



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2011

STATISTISCHE BERICHTE



Daten zur Abfallwirtschaft 2009

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	4
Berichtskreis und Methodik	4
Erläuterungen	6
Zeichenerklärungen	12
Abkürzungen	12

Tabellen

Abfallaufkommen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger

T 1	Aufkommen an Haushaltsabfällen bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern 2009 nach Verwaltungsbezirken	14
T 2	Aufkommen an Haushaltsabfällen bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern 2009 nach Verwaltungsbezirken	15
T 3	Aufkommen und Verbleib von Haushaltsabfällen bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern 2009 nach Abfallschlüsseln	16
T 4	Aufkommen an Haushaltsabfällen bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern 2004–2009	17

Einsammlung von Abfällen

T 5	Eingesammelte Transport- und Umverpackungen 2009 nach Verpackungsarten und Entsorgungswegen	18
T 6	Eingesammelte bzw. zurückgenommene Verkaufsverpackungen 1996–2009 nach Verpackungsarten	18

Erzeugung von Sonderabfällen

T 7	Gefährliche Abfälle 1996–2009 nach Erzeugung und Verbleib	19
T 8	Primärerzeugung gefährlicher Abfälle 2009 nach Wirtschaftszweigen	20
T 9	Primärerzeugung gefährlicher Abfälle 2009 nach Verwaltungsbezirken	21
T 10	Primärerzeugung gefährlicher Abfälle 2009 nach Abfallkapiteln	22
T 11	Primärerzeugung gefährlicher Abfälle 2009 nach Abfallkapiteln und ausgewählten Abfallarten	24
T 12	Sekundärerzeugung gefährlicher Abfälle 2009 nach Abfallkapiteln	36

Abfallentsorgung

T 13	An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2009 nach Herkunft und ausgewählten Abfallarten	38
T 14	An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2009 nach Anlagearten, Herkunft und ausgewählten Abfallarten	45
T 15	An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2006–2009 nach Anlagearten.....	59
T 16	An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2006–2009 nach Abfallkapiteln.....	60
T 17	Abfallentsorgungsanlagen 2009 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	61
T 18	Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2009 nach Verbleib und Anlagearten	61
T 19	Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2009 nach Verbleib und ausgewählten Abfallarten	62
T 20	Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2009 nach Anlagearten, Verbleib und ausgewählten Abfallarten	66
T 21	Bei Deponiebaumaßnahmen eingebaute Abfälle 2008 und 2009 nach ausgewählten Abfallarten.....	77

Verwertung bestimmter Abfälle

T 22	Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten 2007–2009 nach ausgewählten Abfallarten.....	78
------	--	----

Grafiken

G 1	Durchschnittliches Aufkommen an Haushaltsabfällen in Rheinland-Pfalz und in Deutschland 2009	13
G 2	Durchschnittliches Aufkommen an Haushaltsabfällen 2009 nach Bundesländern.....	17
G 3	Entsorgung gefährlicher Abfälle 2009 nach Bundesländern.....	19
G 4	Abfallentsorgungsanlagen 2009	37

Anhang

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnis	79
--	----

Vorbemerkungen

Der vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse der statistischen Erhebungen für den Bereich der Abfallwirtschaft des Landes Rheinland-Pfalz für das Jahr 2009.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz - UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu den §§ 3, 4 und 5 des Gesetzes über Umweltstatistiken.

Berichtskreis und Methodik

Abfallaufkommen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger

Erhebung über Art, Menge und Verbleib der Haushaltsabfälle, die der öffentlich-rechtlichen Entsorgung angedient wurden, einschließlich Verpackungen, die über Rücknahmesysteme gemäß § 6 (3) der Verpackungsverordnung eingesammelt wurden (§ 3 Abs. 2 UStatG). Als Datenquellen dienen die nach dem Landesabfallwirtschaftsgesetz erstellten Bilanzen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger. Diese jährliche Sekundärstatistik ersetzt ab 2004 die alle vier Jahre bei den Einsammlern durchgeführte Erhebung über die Einsammlung von Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und anderen Abfällen im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr.

Eingesammelte bzw. zurückgenommene Verkaufsverpackungen

Die Erhebung wird bei Unternehmen/Einrichtungen durchgeführt, die Entsorgungsleistungen für andere erbringen und Verkaufsverpackungen bei Haushaltungen und vergleichbaren Anfallstellen einsammeln bzw. von diesen zurücknehmen.

Ab dem Berichtsjahr 2005 werden die nach der jeweils gültigen Verpackungsverordnung Verpflichteten befragt. Hierbei handelt es sich um die Systembetreiber sowie zwischen 2004 und 2008 die Selbstentsorger/Selbstentsorgungsgemeinschaften und ab 2009 die Anbieter von Branchenlösungen.

Verpackungsmaterialien, die ohne stoffliche Verwertung wieder verwendet werden (Mehrwegsysteme) sowie ab 2008 auch pfandpflichtige Einwegverpackungen, werden nicht in die Erhebung einbezogen. Von dem eingesammelten Altpapier ist nur der Verpackungsanteil, in der Regel zwischen 13% und 25%, enthalten. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Bundesland, in dem die Verpackungen eingesammelt wurden.

Einsammeln von Transport- und Umverpackungen

Die Erhebung wendet sich an Unternehmen und Betriebe, die Entsorgungsleistungen für andere erbringen und Transportverpackungen (einschließlich Verkaufsverpackungen bei Endverbrauchern aus Industrie und Großgewerbe), Umverpackungen oder Verpackungen schadstoffhaltiger Füllgüter bei gewerblichen oder industriellen Endverbrauchern einsammeln oder von diesen entgegennehmen. Die innerbetriebliche Sammlung von Verpackungen (z. B. innerhalb von Kaufhäusern oder Industriebetrieben) ist nicht Gegenstand dieser Erhebung. Nicht einbezogen sind weiterhin Verpackungsmaterialien, die ohne stoffliche Verwertung wieder verwendet werden (Mehrwegsysteme). Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Bundesland, in dem die Verpackungen eingesammelt wurden.

Abfallentsorgung

Die Erhebungen der Abfallentsorgung in der Entsorgungswirtschaft und der betrieblichen Abfallentsorgung wurden ab dem Jahr 2004 zusammengelegt und die Daten mit einem einheitlichen Fragebogen erhoben. Befragt werden die Betreiber von genehmigten Entsorgungsanlagen, die Abfälle von Dritten übernehmen oder eigene Produktionsabfälle einsetzen. In der Regel handelt es sich um Anlagen mit einer entsprechenden Genehmigung nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz. Erweitert wurde der Berichtskreis um Demontagebetriebe für Altfahrzeuge. Ab 2004 enthalten die Abfallmengen auch die im Rahmen des → Begleitscheinverfahrens übernommenen und abgegebenen → gefährlichen Abfälle. Die Abfallentsorgung kann somit nach dem neuen Konzept homogen von der Anlagenseite her dargestellt werden. Die Statistik gibt Aufschluss über Art, Menge, Herkunft und → Verbleib der entsorgten Abfälle.

Alle zwei Jahre werden zusätzliche Angaben über Art, Ausstattung und Kapazität der Anlage sowie Verwertung und Verbleib gewonnener Energieträger (nach dem neuen UStatG vom 16. August 2005 nur noch soweit sie nicht nach dem Energiestatistikgesetz erfasst werden) erfragt.

Abwasserbehandlungsanlagen, Zerkleinerungs- oder Verdichtungsanlagen sowie die ausschließliche Verbrennung von nicht vorbehandeltem, unbelastetem Holz zählen nicht als Abfallentsorgung im Sinne dieser Erhebung. Die regionale Zuordnung der Daten erfolgt jeweils nach dem Standort der Anlage. Getrennt von den Daten der Abfallentsorgung werden die Ergebnisse der Erhebung über die Bauschutt aufbereitung (zweijährig) sowie über Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten dargestellt.

Die Vergleichbarkeit mit früheren Veröffentlichungen ist durch die geänderte Methodik eingeschränkt.

Gefährliche Abfälle (alte Bezeichnung „Besonders überwachungsbedürftige Abfälle“)

Grundlage ist das von der Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH (SAM), der gemäß Landesverordnung über die Zentrale Stelle für Sonderabfälle zuständigen Gesellschaft, bereitgestellte Datenmaterial. Es beinhaltet neben den hoheitlich vorliegenden nationalen Abfallbegleitscheinen auch Daten der hoheitlich nicht vorliegenden, jedoch über die SAM auf Grund der Andienungspflicht abgerechneten Begleitscheine. Nicht berücksichtigt sind dagegen firmenintern entsorgte Sonderabfälle sowie die ins Ausland exportierten Abfälle und ab dem Jahr 2000 freiwillige Rücknahmen gemäß § 25 Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz. Wegen der nicht möglichen weiteren Zuordnung der Sammelentsorger beziehen sich die Tabellen 8 und 9 ausschließlich auf die Primärerzeugung ohne Sammelentsorgung. Bei der regionalen Tabellierung müssen weitere Einschränkungen vorgenommen werden. Erzeuger, für die nur Landeszahlen vorliegen bzw. keine kreisbezogene Zuordnung möglich ist, wie z. B. Bundeswehr, ausländische Stationierungstreitkräfte, Geschäftsbereiche der Deutschen Bahn AG, überregionale Baustellen, können nicht einbezogen werden. Bei der wirtschaftssystematischen Tabellierung werden die im Rahmen der Sanierung von Altlasten bzw. bei der Beseitigung von Unfallfolgen entstandenen Abfälle (z. B. ölverunreinigte Böden, sonstige Böden mit schädlichen Verunreinigungen, Bauschutt und Erdaushub mit schädlichen Verunreinigungen) berücksichtigt und in der Regel dem Wirtschaftszweigabschnitt E der Abteilung 39, Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung, zugeordnet. Ab dem Jahr 2002 werden als Sekundärerzeuger auch Entsorgungsanlagen mit ihrem durch Behandlung von Primärmengen entstandenen Output gezählt sowie teerhaltiger Straßenaufbruch (EAV 170301) als gefährlicher Abfall eingestuft.

Verwertung/Verfüllung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten von Rohstoffen

Die Erhebung wird bei allen Betrieben/Einrichtungen durchgeführt, die übertägige Abbaustätten von Rohstoffen mit Abfällen verfüllen. Sie bezieht sich sowohl auf Abbaustätten, die noch in Betrieb sind, als auch auf Abbaustätten, die bereits geschlossen sind und wiederverfüllt werden. Nicht in die Erhebung einbezogen sind die Stoffe, die unmittelbar und üblicherweise nur beim Aufsuchen, Gewinnen, Aufbereiten und Weiterverarbeiten von Bodenschätzen anfallen (Abraum u.ä.).

Erläuterungen

Abfälle

Abfälle sind alle beweglichen Sachen, die unter die in Anhang I des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) aufgeführten Gruppen fallen und deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Es wird unterschieden zwischen Abfällen zur Verwertung und Abfällen zur Beseitigung.

Abfallbeseitigung

Hierzu zählen alle mit → D-Verfahren nach Anhang II A KrW-/AbfG eingestuften Entsorgungswege, z. B. Deponie, Verbrennung, chemisch-physikalische Behandlungsanlage zur Beseitigung.

Abfallentsorgung

Die Abfallentsorgung umfasst die Einsammlung sowie die Verwertung oder Beseitigung von Abfällen. Sie kann sowohl durch die Betriebe/Unternehmen der Entsorgungswirtschaft wahrgenommen werden als auch von Betrieben/Unternehmen durchgeführt werden, die Abfälle in eigenen Anlagen verwerten oder beseitigen.

Abfallentsorgungsanlagen

Abfallentsorgungsanlagen sind Anlagen zur Behandlung oder Beseitigung von Abfällen sowie Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte. Zu den Abfallbehandlungs- und -beseitigungsanlagen zählen insbesondere biologische Behandlungsanlagen (Kompostierungs-/Biogas-/Vergärungsanlagen), Bodenbehandlungsanlagen, chemisch-physikalische Behandlungsanlagen, Demontagebetriebe für Altfahrzeuge, Deponien, Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen, mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen, Schredderanlagen und verwandte Anlagen sowie thermische Abfallbehandlungsanlagen (Abfallverbrennungsanlagen, Müllheizkraftwerke, Pyrolyseanlagen). Weitere Anlagen werden unter der Position „Sonstige Behandlungsanlagen“ zusammengefasst.

Abfallverwertung

Eine stoffliche Verwertung liegt vor, wenn nach wirtschaftlicher Betrachtungsweise, unter Berücksichtigung der im einzelnen Abfall bestehenden Verunreinigung, der Hauptzweck der Maßnahme in der Nutzung des Abfalls und nicht in der Beseitigung besteht. Eine energetische Verwertung beinhaltet den Einsatz von Abfällen als Ersatzbrennstoff. Ausgehend vom einzelnen Abfall bestimmen Art und Ausmaß seiner Verunreinigung sowie durch Behandlung anfallende weitere Abfälle und entstehende Emissionen, ob der Hauptzweck auf der Verwertung oder Beseitigung liegt.

Begleitscheinverfahren

Der Nachweis über die durchgeführte Entsorgung von gefährlichen Abfällen wird mit Hilfe der Begleitscheine unter Verwendung von gesetzlich festgelegten Formblättern durchgeführt. Das Begleitscheinverfahren erfasst den Weg des Sonderabfalls vom Abfallerzeuger über den Abfalltransporteur bis zum Abfallentsorger und ermöglicht so eine Kontrolle der ordnungsgemäßen Entsorgung von Sonderabfällen.

Biologische Behandlungsanlagen (Kompostierung, Vergärung, Biogas)

Anlagen, in denen feste, flüssige oder gasförmige Abfälle aufbereitet werden (z. B. Biogasanlagen) sowie Entsorgungsanlagen, in denen nativ-organische Abfälle durch Mikroorganismen und Kleintiere zersetzt und in verwertbare Komposte umgewandelt werden (Anlagen zur Kompostherstellung). Biogasanlagen sind Anlagen, in denen mit Hilfe der Vergärung ein Teil der organischen Masse in energetisch nutzbares Biogas umgewandelt wird. Nicht einbezogen in die Abfallstatistik sind Anlagen, die ausschließlich Gülle oder nachwachsende Rohstoffe (Nawaros) einsetzen.

Bodenbehandlungsanlagen

Anlagen zur Behandlung von verunreinigtem Boden (Bodensanierungsanlagen), z. B. nach thermischen, biologischen oder mechanischen Verfahren.

Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen

Anlagen zur chemischen Behandlung von Abfällen (z. B. Extraktions- oder Destillationsanlagen), Anlagen zur chemischen Aufbereitung von zyanidhaltigen Konzentraten, Nitriten, Nitraten oder Säuren, wenn hierdurch eine Verwertung als Reststoff oder eine Entsorgung ermöglicht wird, sowie Anlagen, die z.B. durch Verdampfen, Trocknen, Kalzinieren, Neutralisieren oder Ausfällen Abfälle zur weiteren Entsorgung behandeln.

Demontagebetriebe für Altfahrzeuge

Demontagebetriebe für Altfahrzeuge sind Betriebe oder Betriebsteile, in denen Altfahrzeuge der Klasse M1 (Fahrzeuge zur Personenbeförderung mit höchstens acht Sitzplätzen außer dem Fahrersitz) und/oder der Klasse N1 (Fahrzeuge zur Güterbeförderung mit einem Höchstgewicht bis zu 3,5 Tonnen) zum Zwecke der nachfolgenden Verwertung behandelt werden.

Deponien

Beseitigungsanlagen, in der Abfälle zeitlich unbegrenzt abgelagert werden. Die Unterteilung nach Deponieklassen (0 bis 4) ist in der Deponieverordnung vom 24. Juli 2002 geregelt. Erfasst werden alle Deponien in der Betriebsphase. Die Betriebsphase umfasst die Ablagerungs- und Stilllegungsphase. Endgültig stillgelegte Deponien (Nachsorgephase) sind nicht enthalten.

D-Verfahren

Beseitigungsverfahren (D 1 bis D 15) gemäß Anhang II A, Kreislaufwirtschaft- und Abfallgesetz vom 27. September 1994.

EAV-Schlüssel (Abfallartengliederung für die statistischen Erhebungen im Anhang)

Grundlage der erfassten Abfallarten ist das Europäische Abfallverzeichnis (EAV) gemäß Verordnung vom 10. Dezember 2001, ergänzt um statistikeigene Abfallschlüssel. Das Europäische Abfallverzeichnis 2002 ist ein gemeinschaftlich harmonisiertes Abfallverzeichnis, das regelmäßig auf der Grundlage neuer Erkenntnisse geprüft und erforderlichenfalls geändert wird. Es gliedert sich in Abfallkapitel, Abfallgruppen und Abfallarten. Das EAV legt seinen Schwerpunkt auf die Erfassung der branchenbezogenen Herkunft der Abfälle (Kapitel 01 bis 12 und 17 bis 20). Die Abfälle der Kapitel 13 bis 15 folgen dagegen einer stoffbezogenen Gliederung und Kapitel 16 dient als Auffangposition für Abfälle, die weder herkunfts- noch stoffbezogen einem anderen Kapitel zugeordnet werden können. Das führt zum Beispiel dazu, dass Abfälle mit gleicher Zusammensetzung aber unterschiedlicher Herkunft auch mit unterschiedlichen Abfallschlüsseln geführt werden müssen.

Um eine präzise Zuordnung der Abfälle zu ermöglichen, geht der Katalog der amtlichen Statistik in Einzelfällen über das EAV hinaus. Die Sonderpositionen der Statistik wurden stets als 8-stellige Schlüssel in das EAV integriert.

Die gefährlichen Abfälle sind mit einem Stern (*) gekennzeichnet.

Endverbraucher

Endverbraucher ist derjenige, der die Waren in der an ihn gelieferten Form nicht mehr weiterveräußert.

Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen

Einrichtungen zur Erzeugung von Wärme durch Verbrennung von festen, flüssigen oder gasförmigen Brennstoffen. Sie dienen zur Dampferzeugung oder Erwärmung von Wasser oder sonstigen Wärmeträgermedien. Zweck des Einsatzes von Abfällen in einer Feuerungsanlage ist deren Verwendung als Brennstoff oder zu anderen Zwecken.

Garten- und Parkabfälle

Überwiegend aus privaten Haushaltungen stammende Gartenabfälle wie Baum-, Strauch- und Rasenschnitt, die separat und nicht über die Biotonne mit erfasst werden sowie in öffentlichen Parkanlagen, auf Friedhöfen und als Straßenbegleitgrün anfallende pflanzliche Abfälle.

Gefährliche Abfälle

Abfälle, die nach ihrer Art, Beschaffenheit oder Menge in besonderem Maße gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosibel oder brennbar sind oder Erreger übertragbarer Krankheiten enthalten oder hervorbringen können und an deren Überwachung und Beseitigung nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz besondere Anforderungen zu stellen sind. Gefährliche (besonders überwachungsbedürftige) Abfälle sind alle Abfälle, die in der Verordnung zur Bestimmung von besonders überwachungsbedürftigen Abfällen (BestbÜAbV) aufgelistet sind.

Getrennt erfasste organische Abfälle (→ Haushaltsabfälle)

umfassen Abfälle aus der Biotonne (EAV-Schlüssel 20030104) und biologisch abbaubare Abfälle aus → Garten- und Parkabfällen (20 02 01).

Getrennt gesammelte Wertstoffe (→ Haushaltsabfälle)

umfassen Verpackungen (EAV-Schlüssel 15 01) sowie andere getrennt gesammelte Fraktionen (EAV-Schlüssel 20 01) aus Glas, PPK (Papier, Pappe, Kartonagen), Metallen, Holz, Kunststoffen und Textilien.

Haushaltsabfälle

umfassen die den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern angedienten Haushaltsabfälle einschließlich Verpackungen, die von Rücknahmesystemen gemäß § 6 (3) der Verpackungsverordnung eingesammelt werden. Das Aufkommen wird erfasst in der Gliederung nach Abfallarten des Europäischen Abfallverzeichnisses (→ EAV). Die Darstellung erfolgt in aggregierter Form unter den Positionen → Haus- und Sperrmüll, → getrennt erfasste organische Abfälle, → getrennt gesammelte Wertstoffe und → sonstige Abfälle.

Haus- und Sperrmüll (→ Haushaltsabfälle)

umfasst außer → Haus- (EAV-Schlüssel 20030101) und → Sperrmüll (EAV-Schlüssel 20 03 07) in Abhängigkeit vom jeweiligen Sammelsystem in regional unterschiedlichem Umfang auch zusammen mit Hausmüll eingesammelte → hausmüllähnliche Gewerbeabfälle.

Hausmüll

Abfälle aus privaten und vergleichbaren Einrichtungen, die von den entsorgungspflichtigen Kommunen selbst oder beauftragten Dritten in genormten Behältern regelmäßig gesammelt, transportiert und der weiteren Entsorgung zugeführt werden.

Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle

Die in Gewerbebetrieben, auch Geschäften, Dienstleistungsbetrieben, öffentlichen Einrichtungen sowie Industrie anfallenden Abfälle, die nach Art und Menge dem Hausmüll ähnlich sind und gemeinsam mit diesem der Entsorgung zugeführt werden (zum Beispiel Küchen- oder Kantinenabfälle, Verpackungsmaterial, Kehrriecht).

Leichtstoff-Fractionen (z. B. „Duales System“)

Gemische von → Verkaufsverpackungen aus Materialien wie Kunststoff, Verbunde, Aluminium oder Weißblech.

Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen

Anlagen zur Aufbereitung oder Umwandlung von Hausmüll oder hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen durch eine Kombination mechanischer und anderer physikalischer Verfahren (z. B. Zerkleinern, Sortieren) mit biologischen Verfahren (Rotte, Vergärung). Hierzu zählt auch die Erzeugung von heizwertangereicherten Fraktionen.

Öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger

sind die Stadt- und Landkreise, soweit nichts anderes bestimmt ist. Sie entsorgen im Rahmen der Überlassungspflichtigen Abfälle aus ihrem Zuständigkeitsbereich. Die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger müssen Abfallbilanzen erstellen. Sie können Dritte mit der Erfüllung der Aufgaben beauftragen.

Primärerzeuger

Nachweispflichtiger Abfallerzeuger, bei dem die Abfallmenge erstmals angefallen ist (im Gegensatz zum → Sekundärerzeuger). Hierzu zählen auch → Sammelentsorger.

Private Endverbraucher

Haushaltungen und vergleichbare Anfallstellen von Verpackungen, insbesondere Gaststätten, Hotels, Kantinen, Verwaltungen, Kasernen, Krankenhäuser, Bildungseinrichtungen, karitative Einrichtungen und Freizeitanlagen sowie landwirtschaftliche Betriebe und Handwerksbetriebe (mit Ausnahme von Druckereien und sonstigen papierverarbeitenden Betrieben), deren Abfälle über haushaltsübliche Sammelgefäße für Papier, Pappe, Kartonagen und Leichtverpackungen mit nicht mehr als maximal je Stoffgruppe einem 1100-Liter-Umleerbehälter im haushaltsüblichen Abfuhrhythmus entsorgt werden können.

Recycling

Gewinnung von (Sekundär-) Rohstoffen aus Abfällen, ihre Rückführung in den Wirtschaftskreislauf und die Verarbeitung zu neuen Produkten (stoffliche Verwertung).

R-Verfahren

Verwertungsverfahren (R 1 bis R 13) gemäß Anhang II B, Kreislaufwirtschaft- und Abfallgesetz vom 27. September 1994.

Sammelentsorger

Als Sammelentsorger werden alle Einsammler bezeichnet, die von der in § 8 der Nachweisverordnung geregelten Möglichkeit des Sammelentsorgungsnachweises Gebrauch machen. Zwar werden sämtliche Sammel-

entsorger den → Primärerzeugern zugerechnet, die eingesammelten Abfälle lassen sich jedoch aufgrund der Besonderheiten des Sammelentsorgungsnachweises weder einem Erzeuger wirtschaftssystematisch zuordnen, noch unterhalb der Ebene der Bundesländer regionalisieren.

Schredderanlagen und verwandte Anlagen

Anlagen zum Zerschlagen von Autowracks, Kühlschränken und anderer Metallgegenstände sowie großformatiger Kunststoff- oder Holzgegenstände mit dem Ziel, den entsprechenden Wertstoff als Rohstoff zurückzugewinnen.

Sekundärerzeuger

Zwischenlager, die Abfälle zu größeren Transporteinheiten zusammenstellen, und Entsorgungsanlagen mit ihrem durch Behandlung oder Vermischung von Primärmengen entstandenen Output (Abfallveränderer im Unterschied zum Ersterzeuger), werden als Sekundärerzeuger gezählt.

Sonstige Abfälle (→ Haushaltsabfälle)

umfassen andere getrennt erfasste gefährliche (alle EAV-Schlüssel 20 01*) und nicht gefährliche (EAV-Schlüssel: 20 01 28, 20 01 30, 20 01 32, 20 01 34, 20 01 99 und 20 03 99) Siedlungsabfälle.

Sonstige Behandlungsanlagen

Anlagen, die keiner anderen Anlagenart direkt zugeordnet werden können, z. B. Ersatzbrennstoff-, Kabelaufbereitungsanlagen, Kunststoffverwertungsanlagen oder Produktionsanlagen, in denen Abfälle behandelt werden.

Sperrmüll

Abfälle, die wegen ihrer Sperrigkeit nicht in die im Entsorgungsgebiet vorgeschriebenen Behälter passen und getrennt vom Hausmüll gesammelt und transportiert werden.

Sortieranlagen

Anlagen, in der gemischt erfasste Abfälle in Fraktionen, insbesondere zur Rückgewinnung verwertbarer Rohstoffe, getrennt werden.

Thermische Abfallbehandlungsanlagen

Anlagen zur teilweisen oder vollständigen Beseitigung von festen, flüssigen oder gasförmigen Stoffen oder Gegenständen durch Verbrennen (z. B. Abfallverbrennungsanlagen), Anlagen zur thermischen Zersetzung brennbarer fester oder flüssiger Stoffe unter Sauerstoffmangel (Pyrolyseanlagen) sowie Anlagen zur Rückgewinnung von einzelnen Bestandteilen aus festen Stoffen durch Verbrennen (z. B. Anlagen zur Veraschung von Leiterplatten). Hauptzweck der thermischen Abfallbehandlungsanlage ist die Beseitigung des Schadstoffpotenzials des Abfalls.

Transportverpackungen

Verpackungen, die den Transport von Waren erleichtern, die Waren während des Transportes schützen oder aus Gründen der Sicherheit des Transportes verwendet werden und stets beim Verteiler anfallen. Beispiele für Transportverpackungen sind Fässer, Kanister, Kisten, Säcke einschließlich Paletten, Kartons, geschäumte Schalen, Schrumpffolien und andere ähnliche Umhüllungen, die Bestandteil von Transportverpackungen sind.

Umverpackungen

Verpackungen, die als zusätzliche Verpackungen zu → Verkaufsverpackungen verwendet werden und nicht aus Hygiene-, Haltbarkeits- oder Schutzgründen der Ware vor Beschädigung oder Verschmutzung für die Abgabe an Endverbraucher erforderlich sind und beim Vertreiber anfallen. Zu den Umverpackungen zählen u.a. Blister, Folien, Kartonagen oder ähnliche Umhüllungen wie z. B. Flaschen, Dosen, Becher, Tuben.

Verbleib der entsorgten Abfälle

Die von der Abfallanlage abgegebenen Abfälle unterteilen sich in Abgabe zur → Abfallbeseitigung, Abgabe zur → Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen und Abgabe an → Verwerter.

Verbunde

Verpackungen aus unterschiedlichen und von Hand nicht trennbaren Materialien. 95% Gewichtsanteil eines Materials werden nicht überschritten (Getränkekartons, Verbunde auf Kunststoff-, Aluminium-, Weißblechbasis etc.).

Verkaufsverpackungen

Verpackungen, die als eine Verkaufseinheit angeboten werden und beim Endverbraucher anfallen, wo sie auch stets ihre Funktion verlieren. Dazu gehören auch Verpackungen des Handels, der Gastronomie und anderer Dienstleister, die die Übergabe von Waren an den Endverbraucher ermöglichen oder unterstützen (Serviceverpackungen) sowie Einweggeschirr oder Einwegbestecke. Beispiele für Verkaufsverpackungen sind geschlossene oder offene Behältnisse und Umhüllungen von Waren wie Becher, Beutel, Blister, Dosen, Eimer, Fässer, Flaschen, Kanister, Kartonagen, Schachteln, Säcke, Schalen und Tragetaschen.

Verwerter

Zur Abgabe an Verwerter zählen alle Entsorgungswege, die nach keinem → D- bzw. → R-Verfahren nach KrW-/AbfG eingestuft sind. Diesem Entsorgungsweg werden auch die gewonnenen Stoffe, Sekundärrohstoffe, Produkte, Bauteile usw. zur Verwertung in Produktions- und ähnlichen Anlagen sowie die Abgabe an den Altstoffhandel zugerechnet.

Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen

Hierzu zählen alle mit → R-Verfahren nach Anhang II B KrW-/AbfG eingestuften Entsorgungswege, z. B. Feuerungsanlage, Chemisch-physikalische Behandlungsanlage zur Verwertung, mechanisch-biologische Behandlungsanlage, Kompostierungsanlage, Biogasanlage, Sortieranlage, Schredderanlage und Bauschutt-aufbereitungsanlage.

Wirtschaftszweig

Grundlage für die verbindliche Systematik zur Ordnung der Betriebe und Unternehmen hinsichtlich ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit ist die Klassifikation der Wirtschaftszweige. Die bisherige Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003, wurde ab 2008 von der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), abgelöst.

Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte

sind Einrichtungen, in denen mittels geeigneter Anlagen insbesondere Elektro- und Elektronikaltgeräte sortenrein getrennt werden.

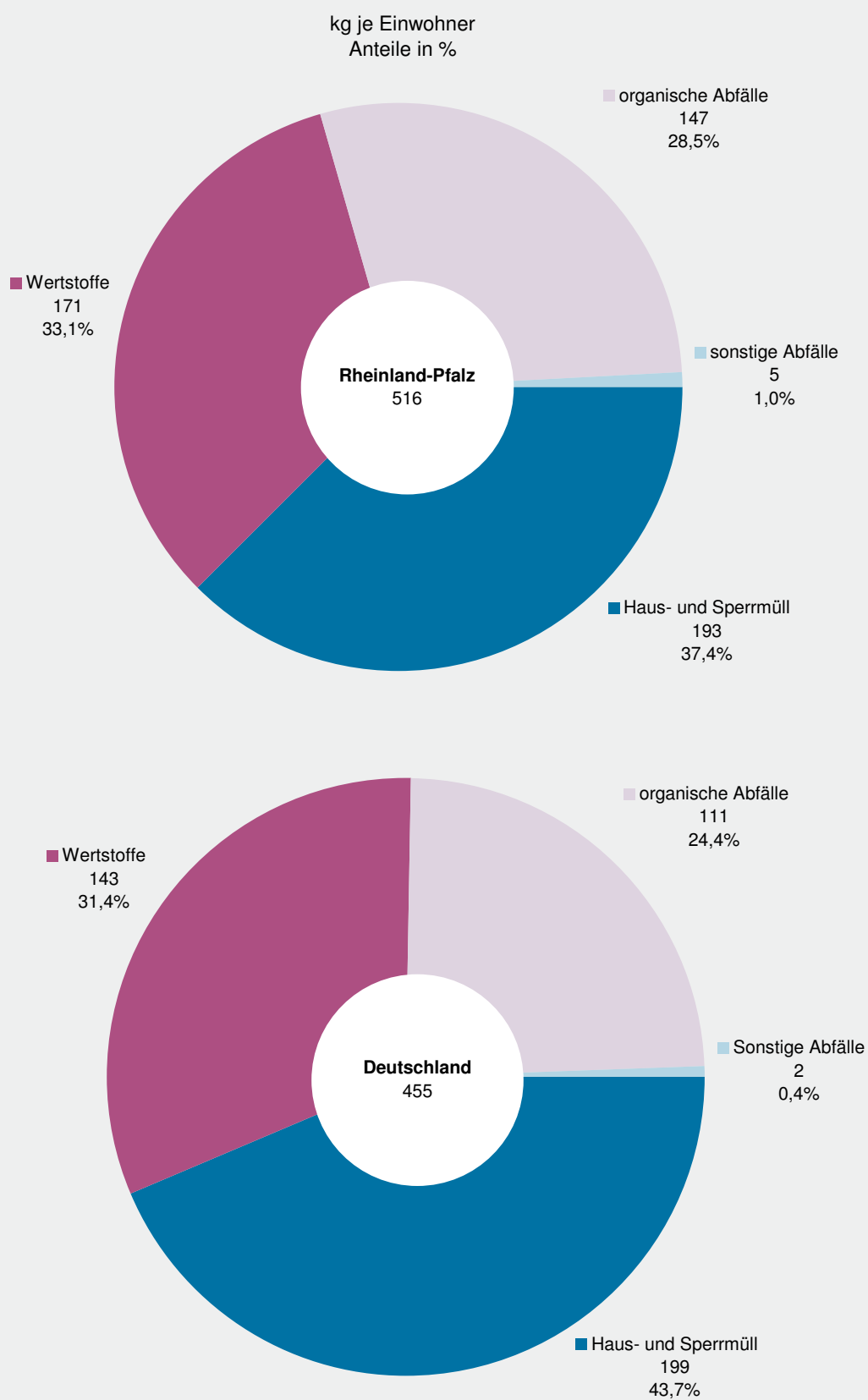
Zeichenerklärungen

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- r berichtigt

Rundungsdifferenzen sind möglich.

Abkürzungen

UStatG	Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz – UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446)
EAV	Abfallkatalog auf Basis der Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis- Verordnung - AVV) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3379)
WZ	Wirtschaftszweig gemäß Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)
a.n.g.	anderweitig nicht genannt
HZVA	Herstellung, Zubereitung, Verarbeitung und Anwendung



Entsorgungsgebiet ————— Kreisfreie Stadt / Landkreis	Insgesamt ¹	Haus- und Sperrmüll	Getrennt erfasste		Sonstige Abfälle
			organische Abfälle	Wertstoffe	
	t				
Frankenthal (Pfalz), St.	26 722	12 029	6 255	8 321	118
Kaiserslautern, St.	55 182	26 185	9 049	19 597	351
Koblenz, St.	49 710	22 510	10 916	16 144	140
Landau i. d. Pfalz, St.	23 298	6 367	8 019	8 789	123
Ludwigshafen a. Rh., St.	82 866	39 108	18 549	24 905	305
Mainz, St.	93 648	44 553	19 282	28 736	1 078
Neustadt a. d. Weinstr., St.	33 702	11 390	10 419	11 698	195
Pirmasens, St.	21 759	7 265	6 649	7 668	176
Speyer, St.	23 910	9 410	6 136	8 205	160
Worms, St.	43 316	17 654	12 094	13 338	230
Zweibrücken, St.	14 988	6 369	3 432	5 107	80
Ahrweiler	61 941	26 521	13 819	21 134	467
Altenkirchen (Ww.)	59 149	15 315	23 369	19 809	656
Alzey-Worms	70 521	25 581	23 559	21 012	369
Bad Dürkheim	78 638	25 733	26 092	26 334	479
Bad Kreuznach	74 578	23 705	20 522	29 524	828
Bernkastel-Wittlich	58 989	22 252	16 400	19 970	367
Birkenfeld	47 049	14 304	17 988	14 436	321
Cochem-Zell	30 972	11 942	8 086	10 724	221
Donnersbergkreis	41 607	18 735	9 375	12 772	725
Eifelkreis Bitburg-Prüm	52 356	29 723	9 673	12 656	304
Germersheim	56 467	16 815	16 199	22 797	655
Kaiserslautern	84 896	21 373	33 712	27 581	2 230
Kusel	35 795	14 994	8 103	12 466	232
Mainz-Bingen	111 344	26 574	41 500	42 968	302
Mayen-Koblenz	108 422	49 833	24 300	33 664	625
Neuwied	90 347	24 989	33 845	30 705	807
Rhein-Hunsrück-Kreis	53 532	11 408	24 638	17 221	266
Rhein-Lahn-Kreis	65 632	28 917	19 069	17 350	296
Rhein-Pfalz-Kreis	65 815	21 276	16 630	27 462	448
Südliche Weinstraße	53 602	16 496	17 307	19 248	550
Südwestpfalz	42 759	18 080	6 986	17 371	322
Vulkaneifel	33 602	15 174	10 111	8 182	135
Westerwaldkreis	109 464	41 436	34 091	29 226	4 711
Trier, St./Trier-Saarburg	115 460	50 943	24 313	39 410	794
Rheinland-Pfalz	2 072 037	774 959	590 485	686 529	20 063
kreisfreie Städte ²	469 100	202 840	110 797	152 507	2 956
Landkreise ²	1 487 476	521 176	455 375	494 612	16 314

1 Aufgrund geänderter Zuständigkeiten mit dem Inkrafttreten des ElektroG zum 24.03.2006 beinhalten die Gesamtzahlen keine Angaben zu Elektroaltgeräten. - 2 Ohne gemeinsames Entsorgungsgebiet Trier, St./Trier-Saarburg.

Entsorgungsgebiet ————— Kreisfreie Stadt / Landkreis	Insgesamt ¹	Haus- und Sperrmüll	Getrennt erfasste		Sonstige Abfälle
			organische Abfälle	Wertstoffe	
kg je Einwohner					
Frankenthal (Pfalz), St.	570,1	256,6	133,4	177,5	2,5
Kaiserslautern, St.	555,8	263,8	91,1	197,4	3,5
Koblenz, St.	467,0	211,5	102,5	151,7	1,3
Landau i. d. Pfalz, St.	541,9	148,1	186,5	204,4	2,9
Ludwigshafen a. Rh., St.	507,3	239,4	113,6	152,5	1,9
Mainz, St.	473,5	225,3	97,5	145,3	5,5
Neustadt a. d. Weinstr., St.	629,6	212,8	194,7	218,6	3,6
Pirmasens, St.	533,2	178,0	162,9	187,9	4,3
Speyer, St.	480,0	188,9	123,2	164,7	3,2
Worms, St.	529,6	215,9	147,9	163,1	2,8
Zweibrücken, St.	439,4	186,7	100,6	149,7	2,3
Ahrweiler	483,7	207,1	107,9	165,0	3,6
Altenkirchen (Ww.)	445,2	115,3	175,9	149,1	4,9
Alzey-Worms	565,3	205,0	188,8	168,4	3,0
Bad Dürkheim	591,0	193,4	196,1	197,9	3,6
Bad Kreuznach	478,6	152,1	131,7	189,4	5,3
Bernkastel-Wittlich	528,8	199,5	147,0	179,0	3,3
Birkenfeld	558,8	169,9	213,6	171,5	3,8
Cochem-Zell	484,8	186,9	126,6	167,9	3,5
Donnersbergkreis	543,4	244,7	122,4	166,8	9,5
Eifelkreis Bitburg-Prüm	554,7	314,9	102,5	134,1	3,2
Germersheim	451,8	134,5	129,6	182,4	5,2
Kaiserslautern	799,8	201,4	317,6	259,8	21,0
Kusel	488,3	204,5	110,5	170,1	3,2
Mainz-Bingen	552,3	131,8	205,9	213,2	1,5
Mayen-Koblenz	513,7	236,1	115,1	159,5	3,0
Neuwied	497,8	137,7	186,5	169,2	4,4
Rhein-Hunsrück-Kreis	520,3	110,9	239,5	167,4	2,6
Rhein-Lahn-Kreis	527,3	232,3	153,2	139,4	2,4
Rhein-Pfalz-Kreis	442,5	143,0	111,8	184,6	3,0
Südliche Weinstraße	491,2	151,2	158,6	176,4	5,0
Südwestpfalz	429,3	181,5	70,1	174,4	3,2
Vulkaneifel	543,8	245,6	163,6	132,4	2,2
Westerwaldkreis	548,7	207,7	170,9	146,5	23,6
Trier, St./Trier-Saarburg	469,2	207,0	98,8	160,2	3,2
Rheinland-Pfalz	516,4	193,1	147,2	171,1	5,0
kreisfreie Städte ²	511,7	221,3	120,9	166,4	3,2
Landkreise ²	521,9	182,9	159,8	173,6	5,7

1 Aufgrund geänderter Zuständigkeiten mit dem Inkrafttreten des ElektroG zum 24.03.2006 beinhalten die Gesamtzahlen keine Angaben zu Elektroaltgeräten. - 2 Ohne gemeinsames Entsorgungsgebiet Trier, St./Trier-Saarburg.

Abfallschlüssel	Abfallarten	Haushaltsabfälle insgesamt		Davon beim Erstempfänger	
		t	kg je Einw.	beseitigt t	verwertet t
	Insgesamt¹	2 072 037	516,4	490 684	1 581 353
	Haus- und Sperrmüll	774 959	193,1	485 982	288 977
20030101	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	664 496	165,6	485 982	178 514
20 03 07	Sperrmüll	110 463	27,5	-	110 463
	Getrennt erfasste organische Abfälle	590 485	147,2	-	590 485
20030104	Abfälle aus der Biotonne	302 126	75,3	-	302 126
20 02 01	Biologisch abbaubare Abfälle (aus Garten- und Parkabfällen)	288 359	71,9	-	288 359
	Getrennt gesammelte Wertstoffe	686 529	171,1	-	686 529
15 01 07, 20 01 02	Glas	110 146	27,4	-	110 146
15 01 05, 15 01 06	gemischte Verpackungen (inkl. Leichtverpackungen)	129 064	32,2	-	129 064
15 01 01, 20 01 01	Papier, Pappe, Karton	348 454	86,8	-	348 454
15 01 04, 20 01 40	Metalle	10 859	2,7	-	10 859
15 01 03, 20 01 38	Holz	83 799	20,9	-	83 799
15 01 02, 20 01 39	Kunststoffe	1 826	0,5	-	1 826
15 01 09, 20 01 10, 20 01 11	Textilien	2 381	0,6	-	2 381
	Sonstige Abfälle	20 063	5,0	4 701	15 362
20 01 13*, 20 01 14*, 20 01 15*, 20 01 17*, 20 01 19*, 20 01 26*, 20 01 27*, 20 01 29*, 20 01 31*, 20 01 33*, 2001*	sonstige gefährliche Abfälle	7 373	1,8	1 491	5 882
20 01 28, 20 01 30, 20 01 32, 20 01 34, 20 01 99, 20 03 99	sonstige nicht gefährliche Abfälle	12 691	3,2	3 210	9 480

¹ Aufgrund geänderter Zuständigkeiten mit dem Inkrafttreten des ElektroG zum 24.03.2006 beinhalten die Gesamtzahlen keine Angaben zu Elektroaltgeräten.

T 4 Aufkommen an Haushaltsabfällen bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern 2004–2009

Jahr	Insgesamt ¹	Haus- und Sperrmüll	Getrennt erfasste		Elektroaltgeräte	Sonstige Abfälle
			organische Abfälle	Wertstoffe		

t

2004	2 018 419	804 055	532 518	643 171	17 151	21 524
2005	2 022 965	808 892	523 152	654 807	18 245	17 869
2006	2 030 930	800 457	535 713	677 099	-	17 662
2007	2 027 940	782 310	548 554	677 107	-	19 970
2008	2 018 353	769 506	555 620	675 789	-	17 438
2009	2 072 037	774 959	590 485	686 529	-	20 063

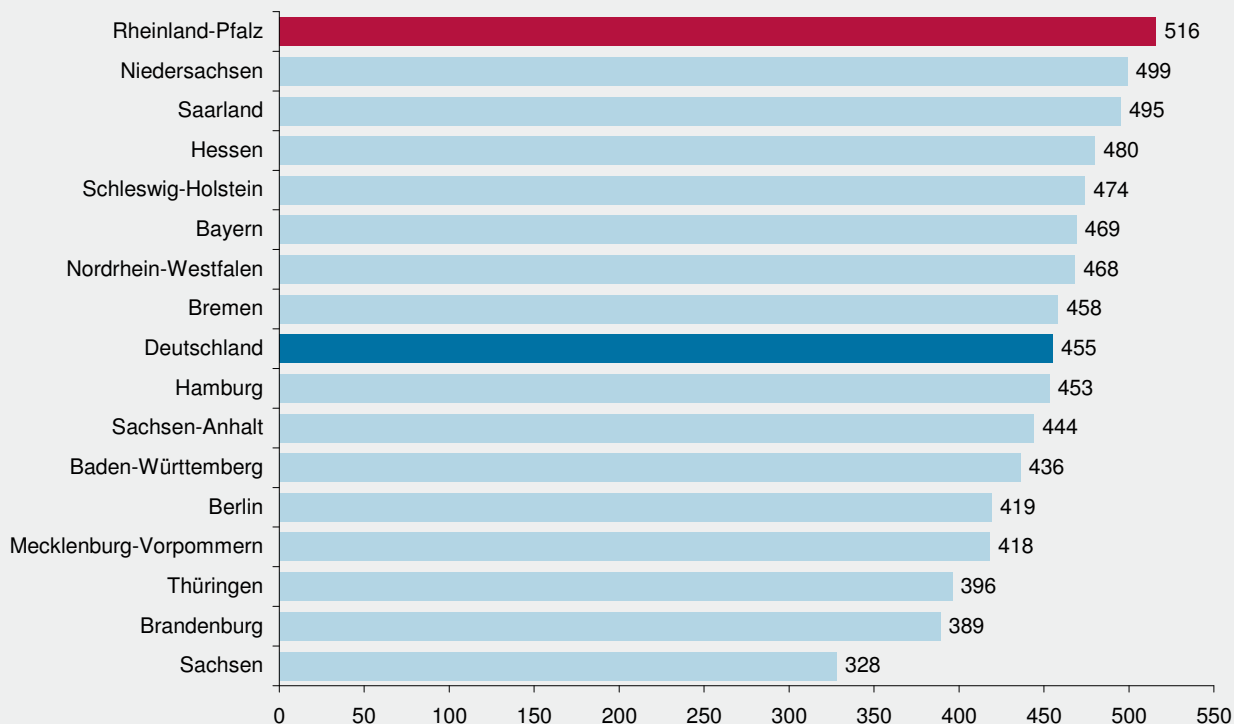
kg je Einwohner

2004	497,0	198,0	131,1	158,4	4,2	5,3
2005	498,4	199,3	128,9	161,3	4,5	4,4
2006	501,1	197,5	132,2	167,1	-	4,4
2007	501,3	193,4	135,6	167,4	-	4,9
2008	501,0	191,0	137,9	167,8	-	4,3
2009	516,4	193,1	147,2	171,1	-	5,0

1 Aufgrund geänderter Zuständigkeiten mit dem Inkrafttreten des ElektroG zum 24.03.2006 beinhalten ab 2006 die Gesamtzahlen keine Angaben zu Elektroaltgeräten.

G 2 Durchschnittliches Aufkommen an Haushaltsabfällen 2009 nach Bundesländern

kg je Einwohner



T 5
Eingesammelte Transport- und Umverpackungen¹ 2009 nach Verpackungsarten und Entsorgungswegen

Verpackungsart	Insgesamt	An Sortieranlagen			An Verwerterbetriebe		
		zusammen	im Inland	im Ausland	zusammen	im Inland	im Ausland
	t						
Glas	-	-	-	-	-	-	-
Papier, Pappe, Karton	146 777	14 676	14 676	-	132 101	122 954	9 147
Metalle	3 277	42	42	-	3 235	3 235	-
eisenhaltige Metalle	2 611	42	42	-	2 569	2 569	-
Aluminium	45	-	-	-	45	45	-
sonstige Altmetalle, Metallverbunde	621	-	-	-	621	621	-
Kunststoffe	10 267	1 427	1 427	-	8 840	7 816	1 024
Holz	20 004	659	659	-	19 345	19 345	-
Verbunde	175	10	10	-	165	165	-
Nicht sortenrein erfasste Materialien, sonstige Materialien	23 265	12 144	12 144	-	11 121	11 121	-
Insgesamt	203 765	28 958	28 958	-	174 807	164 636	10 171
außerdem: Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter	1 045	1	1	-	1 044	1 044	-

¹ Einschließlich Verkaufsverpackungen, die bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelt wurden.

T 6
Eingesammelte bzw. zurückgenommene Verkaufsverpackungen¹ 1996–2009 nach Verpackungsarten

Jahr	Insgesamt	Gemischte Verpa- ckungen (z.B. Leichtstoff- Fraktionen, LVP)	Verpa- ckungen aus Papier Pappe, Karton	Gemischtes Glas (Bunt-, Mischglas)	Farblich getrennt gesam- meltes Glas (Grün-, Braun-, Weißglas)	Kunst- stoffe ²	Metalle	Verbunde
						getrennt gesammelt		
						t		
1996	321 896	106 887	76 198	47 400	88 318	911	1 686	496
1997	312 657	110 156	69 363	41 254	91 688	8	135	53
1998	314 556	108 045	71 652	39 886	94 717	42	214	-
1999	324 160	110 626	78 627	37 302	97 495	-	110	-
2000	331 154	117 514	80 069	37 987	95 439	49	96	-
2001	324 058	115 743	78 009	34 846	95 381	52	27	-
2002	329 387	127 431	77 367	32 393	91 499	55	642	-
2003	318 258	120 778	77 404	28 313	91 245	65	453	-
2004	308 427	123 183	73 065	29 012	82 698	83	386	-
2005	317 893	124 841	70 009	27 532	81 597	13 528	289	97
2006	317 805	133 256	57 489	25 986	86 266	14 219	336	253
2007	322 608	130 603	61 034	28 425	86 679	15 574	274	19
2008	308 930	139 594	52 101	25 893	86 860	3 853	449	181
2009	308 349	138 192	57 037	26 180	84 730	1 845	261	104
davon								
Systembetreiber	283 261	129 502	45 017	24 286	84 409	28	10	9
Branchenlösungen	25 088	8 690	12 020	1 894	321	1 817	251	95

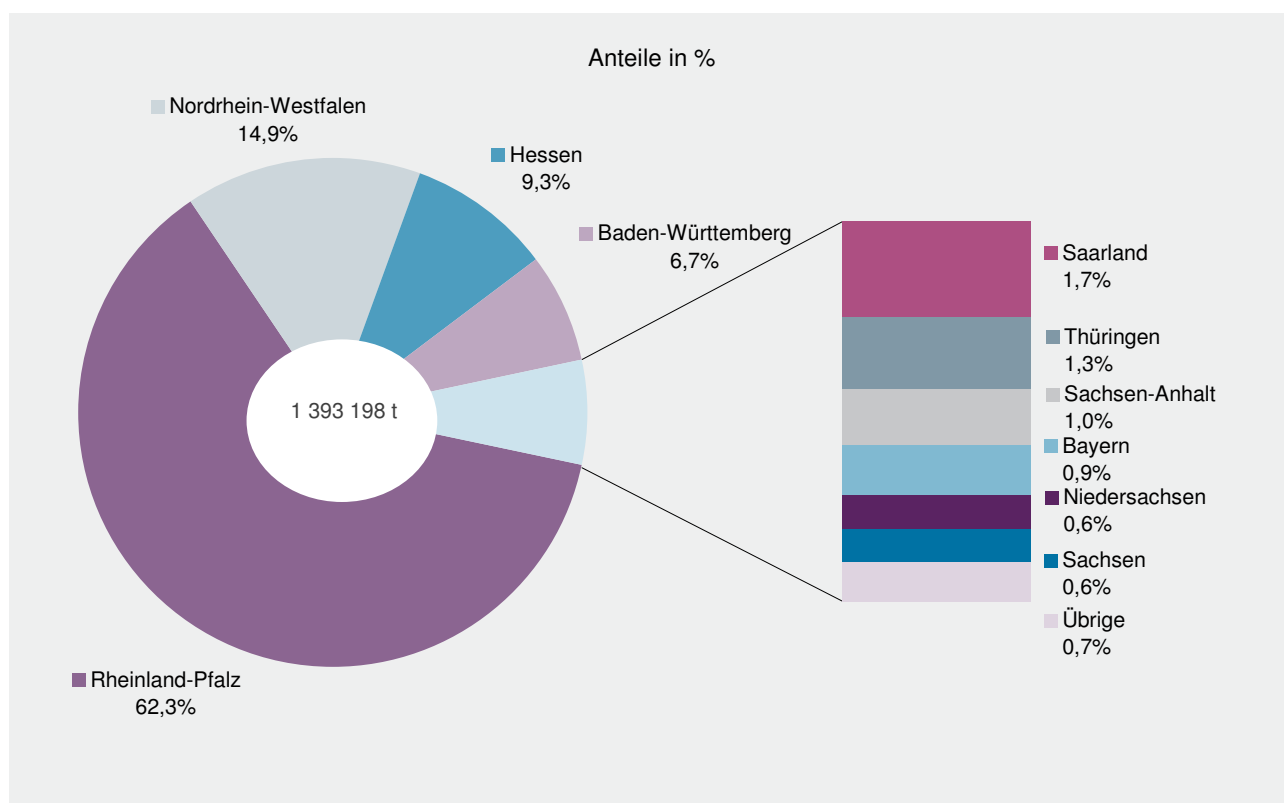
¹ Bei Unternehmen und Einrichtungen, die gebrauchte Verkaufsverpackungen im Rahmen von Branchenlösungen (2005 bis 2008 als Selbstentsorger und Selbstentsorgergemeinschaften) oder Systembetreiber (Gelbes System) zurücknehmen oder abholen. - ² Ab 2008 ohne pfandpflichtige Einwegverpackungen.

T 7 Gefährliche Abfälle¹ 1996–2009 nach Erzeugung und Verbleib

Jahr	Insgesamt	Primärerzeugung		Sekundär- erzeugung	Entsorgt in	
		zusammen	darunter Sammel- entsorgung		Rheinland- Pfalz	übrigen Bundesländern
	t					
1996	342 173	326 484	27 053	15 689	186 631	155 541
1997	334 252	299 571	48 739	34 682	167 423	166 829
1998	416 281	376 978	47 217	39 302	233 383	182 898
1999	482 200	414 282	61 140	67 918	286 481	195 719
2000	723 353	648 808	67 951	74 545	435 049	288 305
2001	706 475	632 092	66 722	74 383	430 455	276 019
2002 ²	1 213 907	959 746	95 817	254 161	834 084	379 823
2003	1 295 981	989 938	85 962	306 043	809 999	485 982
2004	1 253 390	954 472	89 644	298 918	738 730	514 660
2005	1 741 353	1 396 083	95 180	345 270	1 183 865	557 488
2006	1 541 540	1 229 348	96 574	312 192	911 513	630 027
2007	1 573 088	1 185 862	98 553	387 226	1 037 734	535 353
2008	1 658 698	1 235 974	92 702	422 723	1 084 339	574 359
2009	1 393 198	977 029	90 146	416 169	868 292	524 906

1 Ohne firmenintern entsorgte Abfälle und ohne Abfallmenge, die im Ausland entsorgt wurde; bis 2000 einschließlich freiwilliger Rücknahmen gemäß § 25 Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz. - 2 Geänderte Abgrenzungen, siehe Berichtskreis und Methodik.

G 3 Entsorgung gefährlicher Abfälle 2009 nach Bundesländern



WZ-Abschnitte	Wirtschaftszweig	Primärerzeuger	Erzeugte Abfallmenge			
			insgesamt	davon entsorgt in		
				Rheinland-Pfalz	Nachbarländern ²	übrigen Bundesländern
		Anzahl	t			
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	195	195	-	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	6	2 738	2 699	38	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	347	163 939	41 499	91 153	31 287
	darunter					
13	Herstellung von Textilien	3	736	60	675	-
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	12	1 752	1 005	720	28
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	14	1 582	164	1 418	-
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	42	56 049	5 753	36 327	13 970
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	6	20 028	631	13 859	5 537
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	43	8 426	5 067	2 037	1 322
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	27	7 354	1 697	4 374	1 283
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	19	35 068	13 369	16 737	4 962
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	72	11 609	2 813	7 235	1 561
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	9	512	67	429	16
28	Maschinenbau	44	7 796	5 643	2 101	51
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	27	9 912	4 158	4 111	1 643
30	Sonstiger Fahrzeugbau	6	768	262	404	101
31	Herstellung von Möbeln	3	29	23	-	6
32	Herstellung von sonstigen Waren	6	90	-	67	23
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	5	201	95	94	12
D	Energieversorgung	29	59 227	19 735	38 233	1 259
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	189	200 705	92 832	89 814	18 059
F	Baugewerbe	759	318 041	290 453	24 332	3 255
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	57	6 066	2 987	2 734	345
H	Verkehr und Lagerei	58	60 562	40 370	19 901	290
J	Information und Kommunikation	4	90	90	-	-
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	.	1	1	-	-
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	7	453	95	358	-
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	15	1 185	769	358	58
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	103	72 289	60 684	11 567	38
P	Erziehung und Unterricht	3	76	27	49	-
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	17	1 068	604	385	79
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	.	220	146	63	11
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	.	32	4	28	-
Insgesamt		1 602	886 884	553 188	279 014	54 681

1 Ohne Sammelentsorgung. - 2 Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland.

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Primärerzeuger	Erzeugte Abfallmenge			
		insgesamt	entsorgt in		
			Rheinland-Pfalz	Nachbarländern ²	übrigen Bundesländern
	Anzahl	t			
Frankenthal (Pfalz), St.	14	8 945	6 651	1 029	1 265
Kaiserslautern, St.	38	17 507	7 602	9 795	111
Koblenz, St.	64	37 099	22 256	14 391	451
Landau i. d. Pfalz, St.	19	2 596	1 314	993	289
Ludwigshafen a. Rh., St.	54	78 711	40 686	21 031	16 994
Mainz, St.	80	102 983	41 798	60 588	597
Neustadt a. d. Weinstr., St.	13	1 092	1 092	-	-
Pirmasens, St.	26	11 396	3 098	2 794	5 504
Speyer, St.	19	14 681	3 188	7 981	3 512
Trier, St.	39	17 003	8 091	6 299	2 613
Worms, St.	32	11 549	6 467	2 553	2 529
Zweibrücken, St.	20	3 306	2 972	299	34
Ahrweiler	29	9 288	7 569	1 628	91
Altenkirchen (Ww.)	60	21 812	14 783	5 631	1 398
Alzey-Worms	19	16 511	6 207	10 296	8
Bad Dürkheim	32	10 139	8 226	1 789	123
Bad Kreuznach	55	33 440	29 581	3 773	86
Bernkastel-Wittlich	62	16 544	16 174	276	94
Birkenfeld	52	28 472	17 209	8 912	2 351
Cochem-Zell	28	14 571	13 650	920	1
Donnersbergkreis	26	17 474	12 471	4 284	719
Eifelkreis Bitburg-Prüm	67	29 636	28 115	1 520	-
Germersheim	37	31 093	17 142	12 517	1 435
Kaiserslautern	51	24 000	17 050	6 938	13
Kusel	20	7 421	7 269	152	-
Mainz-Bingen	50	47 299	18 792	22 230	6 277
Mayen-Koblenz	74	35 088	16 268	16 221	2 599
Neuwied	71	47 438	33 876	10 756	2 806
Rhein-Hunsrück-Kreis	65	20 714	18 486	1 810	418
Rhein-Lahn-Kreis	73	38 536	22 082	15 155	1 299
Rhein-Pfalz-Kreis	21	12 826	11 762	966	98
Südliche Weinstraße	24	5 518	4 336	1 182	-
Südwestpfalz	32	13 970	13 924	45	-
Trier-Saarburg	50	14 301	12 958	1 250	94
Vulkaneifel	28	6 473	5 976	300	198
Westerwaldkreis	110	27 040	22 676	3 829	536
Rheinland-Pfalz	1 554	836 469	521 796	260 132	54 542
kreisfreie Städte	418	306 866	145 215	127 753	33 899
Landkreise	1 136	529 603	376 581	132 379	20 643

1 Ohne Sammelentsorgung und regional nicht zuzuordnende Erzeuger. - 2 Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland.

T 10 Primärerzeugung gefährlicher Abfälle 2009 nach Abfallkapiteln

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallkapitel	Primärer- zeuger ¹	Erzeugte Abfallmenge					
			ins- gesamt	davon		entsorgt in		
				Primär- erzeu- gung	Sammel- entsor- gung	Rhein- land- Pfalz	Nachbar- ländern ²	übrigen Bundes- ländern
		Anzahl	t					
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Garten- bau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Her- stellung und Verarbeitung von Nah- rungsmitteln	4	69	30	39	43	27	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erd- gasreinigung und Kohlepyrolyse	5	937	789	147	321	616	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	23	1 453	1 241	213	346	797	310
07	Abfälle aus organisch-chemischen Pro- zessen	93	56 897	55 683	1 214	3 558	37 656	15 682
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	80	7 480	5 692	1 788	4 734	2 018	728
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	5	1 069	90	979	560	402	107
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	27	23 108	23 091	17	2 161	15 116	5 831
11	Abfälle aus der chemischen Oberflä- chenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	74	8 301	7 484	817	2 419	5 289	593
12	Abfälle aus Prozessen der mechani- schen Formgebung sowie der physi- kalischen und mechanischen Ober- flächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	116	23 306	20 199	3 107	13 840	7 947	1 518
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Öl- abfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	201	44 630	15 473	29 156	24 271	17 815	2 544
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	40	2 553	1 766	787	1 072	735	746
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	99	7 984	4 230	3 753	5 481	2 283	220
16	Abfälle, die nicht anderswo im Ver- zeichnis aufgeführt sind	135	46 957	34 151	12 806	15 968	23 294	7 695
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließ- lich Aushub von verunreinigten Stand- orten)	1 090	618 344	584 593	33 751	491 182	124 127	3 035

1 Mehrfachzählungen möglich, Sammelentsorgung wird als Primärerzeuger gezählt. - 2 Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland.

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallkapitel	Primärer- zeuger ¹	Erzeugte Abfallmenge					
			ins- gesamt	davon		entsorgt in		
		Primär- erzeu- gung		Sammel- entsor- gung	Rhein- land- Pfalz	Nachbar- ländern ²	übrigen Bundes- ländern	
		Anzahl	t					
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restau- rantabfälle, die nicht aus der unmittel- baren Krankenpflege stammen)	13	1 108	620	488	498	611	0
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsan- lagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Ge- brauch und Wasser für industrielle Zwecke	83	129 808	129 721	87	44 675	65 992	19 141
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtun- gen), einschl. getrennt gesammelter Fraktionen	27	3 025	2 029	997	2 365	660	-
Insgesamt		1 603	977 029	886 884	90 146	613 493	305 385	58 151

1 Mehrfachzählungen möglich, Sammelentsorgung wird als Primärerzeuger gezählt. - 2 Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland.

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Primär- erzeu- ger ¹	Erzeugte Abfallmenge					
			ins- gesamt	davon		entsorgt in		
				Primär- erzeu- gung	Sammel- entsor- gung	Rheinland- Pfalz	Nachbar- ländern ²	übrigen Bundes- ländern
		Anzahl	t					
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Garten- bau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Her- stellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	4	69	30	39	43	27	-
02 01	Abfälle aus Landwirtschaft, Garten- bau, Teichwirtschaft, Forstwirt- schaft, Jagd und Fischerei	4	69	30	39	43	27	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	5	937	789	147	321	616	-
05 01	Abfälle aus der Erdölraffination	4	626	485	141	10	616	-
05 06	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	.	310	304	6	310	-	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	23	1 453	1 241	213	346	797	310
06 01	Abfälle aus Herstellung, Zube- reitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren	10	503	461	43	97	351	56
	darunter							
06 01 01	Schwefelsäure und schweflige Säure	4	200	199	0	-	191	8
06 01 06	andere Säuren	4	116	74	41	96	19	-
06 02	Abfälle aus HZVA von Basen	6	271	216	54	71	200	-
	darunter							
06 02 05	andere Basen	6	266	216	50	71	195	-
06 03	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden	4	229	226	3	2	83	143
06 04	metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 fallen	9	343	327	16	106	125	111
	darunter							
06 04 05	Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten	3	265	265	-	91	110	64
06 05	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	.	10	10	-	-	10	-
06 13	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a. n. g.	.	98	-	98	70	28	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	93	56 897	55 683	1 214	3 558	37 656	15 682
07 01	Abfälle aus Herstellung, Zuberei- tung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grund- chemikalien	30	5 842	5 647	194	379	3 787	1 676

1 Mehrfachzählungen möglich, Sammelentsorgung wird als Primärerzeuger gezählt. - 2 Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland.

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Primär- erzeu- ger ¹	Erzeugte Abfallmenge					
			ins- gesamt	davon		entsorgt in		
				Primär- erzeu- gung	Sammel- entsor- gung	Rheinland- Pfalz	Nachbar- ländern ²	übrigen Bundes- ländern
		Anzahl	t					
07 01 01	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	4	668	627	40	77	-	591
07 01 03	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	7	196	167	29	66	95	34
07 01 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	19	2 621	2 498	123	134	1 436	1 051
07 01 08	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	7	2 357	2 355	2	102	2 255	-
07 02	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern	27	3 472	3 083	390	983	1 190	1 299
	darunter							
07 02 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	9	564	561	3	28	537	-
07 02 08	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	19	2 325	1 939	387	560	552	1 213
07 03	Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 06 11)	17	2 021	1 933	88	67	1 632	323
	darunter							
07 03 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	12	1 077	993	84	52	702	323
07 04	Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) und anderen Bioziden	.	6 962	6 962	-	367	4 207	2 387
07 05	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika	7	12 061	12 054	7	211	8 489	3 361
	darunter							
07 05 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	4	9 262	9 257	5	42	5 887	3 333
07 06	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	23	11 765	11 291	475	1 169	10 519	77
	darunter							
07 06 01	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	9	10 513	10 393	120	317	10 196	-

1 Mehrfachzählungen möglich, Sammelentsorgung wird als Primärerzeuger gezählt. - 2 Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland.

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Primär- erzeu- ger ¹	Erzeugte Abfallmenge					
			ins- gesamt	davon		entsorgt in		
				Primär- erzeu- gung	Sammel- entsor- gung	Rheinland- Pfalz	Nachbar- ländern ²	übrigen Bundes- ländern
		Anzahl	t					
07 06 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutter- laugen	5	191	92	99	110	29	51
07 06 08	andere Reaktions- und Destilla- tionsrückstände	14	1 029	785	245	709	294	26
07 07	Abfälle aus HZVA von Feinchemi- kalien und Chemikalien a. n. g. darunter	9	14 774	14 713	61	382	7 832	6 559
07 07 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutter- laugen	6	4 979	4 937	42	246	4 112	621
07 07 08	andere Reaktions- und Destilla- tionsrückstände	3	6 131	6 131	-	59	135	5 937
08	Abfälle aus HZVA von Beschich- tungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	80	7 480	5 692	1 788	4 734	2 018	728
08 01	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken darunter	62	5 933	4 519	1 414	3 755	1 507	671
08 01 11	Farb und Lackabfälle, die orga- nische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	35	2 358	1 186	1 172	1 788	551	19
08 01 13	Farb- oder Lackschlämme, die or- ganische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	34	3 203	2 983	220	1 806	795	603
08 01 17	Abfälle aus der Farb- oder Lack- entfernung, die organische Löse- mittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	14	306	284	22	162	95	49
08 03	Abfälle aus HZVA von Druckfarben darunter	4	116	53	63	90	26	0
08 03 12	Druckfarbenabfälle, die gefähr- liche Stoffe enthalten	4	115	53	62	90	25	0
08 04	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschl. wasserabweisender Materialien) darunter	24	1 431	1 120	311	889	486	57
08 04 09	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder an- dere gefährliche Stoffe enthalten	23	1 365	1 053	311	889	419	57
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	5	1 069	90	979	560	402	107

1 Mehrfachzählungen möglich, Sammelentsorgung wird als Primärerzeuger gezählt. - 2 Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland.

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Primär- erzeu- ger ¹	Erzeugte Abfallmenge					
			ins- gesamt	davon		entsorgt in		
				Primär- erzeu- gung	Sammel- entsor- gung	Rheinland- Pfalz	Nachbar- ländern ²	übrigen Bundes- ländern
		Anzahl	t					
09 01	Abfälle aus der fotografischen Industrie	5	1 069	90	979	560	402	107
	darunter							
09 01 01	Entwickler und Aktivatorenlösungen auf Wasserbasis	5	443	79	364	299	109	35
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	27	23 108	23 091	17	2 161	15 116	5 831
10 01	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)	4	1 004	1 004	-	-	1 004	-
10 02	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	3	5 513	5 513	-	18	2 515	2 981
10 02 07	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	3	5 513	5 513	-	18	2 515	2 981
10 03	Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie	4	86	86	-	37	49	-
10 04	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	.	14 376	14 376	-	2 001	11 054	1 321
10 05	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	.	3	-	3	3	-	-
10 08	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	.	900	900	-	-	283	618
10 09	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	4	198	198	-	84	114	-
10 10	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	.	9	9	-	-	9	-
10 11	Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen	5	927	923	4	4	11	912
	darunter							
10 11 15	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	3	129	129	-	-	-	129
10 12	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug	.	61	61	-	-	61	-
10 14	Abfälle aus Krematorien	.	29	20	10	13	16	-
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	74	8 301	7 484	817	2 419	5 289	593

1 Mehrfachzählungen möglich, Sammelentsorgung wird als Primärerzeuger gezählt. - 2 Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland.

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Primär- erzeu- ger ¹⁾	Erzeugte Abfallmenge					
			ins- gesamt	davon		entsorgt in		
				Primär- erzeu- gung	Sammel- entsor- gung	Rheinland- Pfalz	Nachbar- ländern ²	übrigen Bundes- ländern
		Anzahl	t					
11 01	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)	71	8 221	7 404	817	2 419	5 242	560
	darunter							
11 01 05	saure Beizlösungen	23	1 943	1 725	218	467	1 429	47
11 01 06	Säuren a. n. g.	11	799	747	52	250	477	72
11 01 07	alkalische Beizlösungen	24	1 264	1 038	226	563	701	-
11 01 08	Phosphatierschlämme	7	325	308	17	39	22	264
11 01 09	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	24	2 567	2 462	105	599	1 810	157
11 01 11	wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	18	1 181	1 028	153	496	665	19
11 03	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen	3	63	63	-	-	30	34
11 05	Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung	.	17	17	-	-	17	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	116	23 306	20 199	3 107	13 840	7 947	1 518
12 01	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	113	22 555	19 680	2 874	13 770	7 330	1 454
	darunter							
12 01 07	halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	6	469	456	13	32	431	7
12 01 09	halogenfreie Bearbeitungs-emulsionen und -lösungen	86	18 677	16 034	2 643	11 897	5 332	1 448
12 01 12	gebrauchte Wachse und Fette	4	237	159	78	218	19	-
12 01 14	Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	10	332	273	59	126	206	-
12 01 16	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	18	761	725	36	761	-	-

1 Mehrfachzählungen möglich, Sammelentsorgung wird als Primärerzeuger gezählt. - 2 Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland.

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Primär- erzeu- ger ¹	Erzeugte Abfallmenge					
			ins- gesamt	davon		entsorgt in		
				Primär- erzeu- gung	Sammel- entsor- gung	Rheinland- Pfalz	Nachbar- ländern ²	übrigen Bundes- ländern
		Anzahl	t					
12 01 18	öhlhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	14	1 536	1 507	29	701	835	-
12 01 20	gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	5	533	520	13	32	501	-
12 03	Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)	8	752	519	233	70	617	64
12 03 01	wässrige Waschflüssigkeiten	8	752	519	233	70	617	64
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	201	44 630	15 473	29 156	24 271	17 815	2 544
13 01	Abfälle von Hydraulikölen	14	461	362	99	190	175	97
	darunter							
13 01 05	nichtchlorierte Emulsionen	8	271	181	91	101	76	95
13 01 10	nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis	7	187	181	6	89	96	2
13 02	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen	75	14 740	3 344	11 396	5 326	7 585	1 830
	darunter							
13 02 05	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	64	12 839	2 945	9 894	5 282	5 779	1 778
13 02 08	andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	8	1 829	331	1 498	40	1 755	34
13 03	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen	7	444	291	153	15	67	362
	darunter							
13 03 07	nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis	7	420	284	137	12	46	362
13 05	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	129	27 035	10 818	16 217	18 099	8 692	244
	darunter							
13 05 01	feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	8	864	203	661	205	659	-
13 05 02	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	44	7 569	4 379	3 190	5 522	1 966	80
13 05 03	Schlämme aus Einlaufschächten	23	6 122	2 997	3 124	3 286	2 833	3
13 05 06	Öle aus Öl-/Wasserabscheidern	4	368	358	10	42	327	-
13 05 08	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	74	11 926	2 822	9 104	8 959	2 806	162

1 Mehrfachzählungen möglich, Sammelentsorgung wird als Primärerzeuger gezählt. - 2 Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland.

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Primär- erzeu- ger ¹	Erzeugte Abfallmenge					
			ins- gesamt	davon		entsorgt in		
		Primär- erzeu- gung		Sammel- entsor- gung	Rheinland- Pfalz	Nachbar- ländern ²	übrigen Bundes- ländern	
		Anzahl	t					
13 07	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	9	1 225	319	906	593	622	10
	darunter							
13 07 01	Heizöl und Diesel	4	402	51	351	152	240	10
13 07 03	andere Brennstoffe (einschl. Gemische)	5	751	223	529	431	320	0
13 08	Ölabfälle a. n. g.	6	724	339	385	47	675	1
	darunter							
13 08 02	andere Emulsionen	5	565	310	255	5	559	1
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	40	2 553	1 766	787	1 072	735	746
14 06	Abfälle aus organischen Löse- mitteln, Kühlmitteln sowie Schaum und Aerosoltreibgasen	40	2 553	1 766	787	1 072	735	746
	darunter							
14 06 02	andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	4	124	81	43	44	80	-
14 06 03	andere Lösemittel und Lösemittel- gemische	31	2 267	1 546	721	973	577	717
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	99	7 984	4 230	3 753	5 481	2 283	220
15 01	Verpackungen (einschl. getrennt gesamelter, kommunaler Ver- packungsabfälle)	40	2 827	2 096	731	1 903	773	151
	darunter							
15 01 10	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunrei- nigt sind	40	2 822	2 096	726	1 903	773	147
15 02	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung	79	5 157	2 135	3 022	3 579	1 509	69
15 02 02	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschl. Ölfiler a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	79	5 157	2 135	3 022	3 579	1 509	69
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	135	46 957	34 151	12 806	15 968	23 294	7 695

1 Mehrfachzählungen möglich, Sammelentsorgung wird als Primärerzeuger gezählt. - 2 Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland.

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Primär- erzeu- ger ¹	Erzeugte Abfallmenge					
			ins- gesamt	davon		entsorgt in		
		Primär- erzeu- gung		Sammel- entsor- gung	Rheinland- Pfalz	Nachbar- ländern ²	übrigen Bundes- ländern	
		Anzahl	t					
16 01	Altfahrzeuge verschiedener Ver- kehrsträger (einschl. mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)	16	5 097	3 972	1 125	3 781	1 299	18
	darunter							
16 01 04	Altfahrzeuge	5	3 431	3 431	-	3 183	248	-
16 01 14	Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	4	475	77	398	100	371	5
16 01 21	gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen	7	495	460	34	446	48	1
16 02	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten	41	19 681	18 963	718	3 435	13 165	3 080
	darunter							
16 02 11	gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlen- wasserstoffe enthalten	7	1 943	1 893	50	487	1 155	301
16 02 12	gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten	4	257	120	137	67	190	-
16 02 13	gefährliche Bestandteile enthal- tende gebrauchte Geräte mit Aus- nahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	23	4 395	3 973	422	2 758	1 610	28
16 02 15	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile	13	12 997	12 922	75	104	10 144	2 748
16 03	Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse	7	702	624	78	49	639	14
	darunter							
16 03 03	anorganische Abfälle, die gefähr- liche Stoffe enthalten	5	119	107	11	4	101	14
16 05	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien	20	531	267	264	216	155	160
	darunter							
16 05 04	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschl. Halonen)	8	204	131	73	63	6	135
16 05 06	Laborchemikalien, die aus gefähr- lichen Stoffen bestehen oder sol- che enthalten, einschl. Gemische von Laborchemikalien	6	108	46	61	48	58	1

1 Mehrfachzählungen möglich, Sammelentsorgung wird als Primärerzeuger gezählt. - 2 Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland.

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Primär- erzeu- ger ¹	Erzeugte Abfallmenge					
			ins- gesamt	davon		entsorgt in		
				Primär- erzeu- gung	Sammel- entsor- gung	Rheinland- Pfalz	Nachbar- ländern ²	übrigen Bundes- ländern
		Anzahl	t					
16 05 08	gebrauchte organische Chemika- lien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	11	131	83	49	51	66	14
16 06	Batterien und Akkumulatoren	21	8 350	837	7 514	4 586	2 314	1 450
	darunter							
16 06 01	Bleibatterien	21	8 266	837	7 430	4 577	2 313	1 376
16 07	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	37	7 534	6 040	1 494	1 949	4 132	1 453
16 07 08	öhlhaltige Abfälle	27	5 344	3 954	1 391	1 428	3 598	319
16 07 09	Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten	12	2 190	2 086	104	522	534	1 134
16 08	gebrauchte Katalysatoren	8	1 840	1 587	253	4	1 153	683
	darunter							
16 08 02	gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen ent- halten	4	1 493	1 493	-	1	1 060	432
16 08 07	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe ver- unreinigt sind	6	345	92	253	3	91	251
16 10	wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung	8	1 809	449	1 360	1 255	406	148
	darunter							
16 10 03	wässrige Konzentrate, die gefähr- liche Stoffe enthalten	6	1 677	403	1 274	1 161	367	148
16 11	gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	9	1 412	1 412	-	691	32	688
16 11 03	andere Auskleidungen und feuer- feste Materialien aus metallurgi- schen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	3	266	266	-	230	-	36
16 11 05	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallur- gischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	6	1 146	1 146	-	462	32	652
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Stand- orten)	1 090	618 344	584 593	33 751	491 182	124 127	3 035
17 01	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	61	28 564	28 387	177	18 986	7 536	2 043
17 01 06	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	61	28 564	28 387	177	18 986	7 536	2 043

1 Mehrfachzählungen möglich, Sammelentsorgung wird als Primärerzeuger gezählt. - 2 Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland.

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Primär- erzeu- ger ¹	Erzeugte Abfallmenge					
			ins- gesamt	davon		entsorgt in		
				Primär- erzeu- gung	Sammel- entsor- gung	Rheinland- Pfalz	Nachbar- ländern ²	übrigen Bundes- ländern
		Anzahl	t					
17 02	Holz, Glas und Kunststoff	144	31 258	17 884	13 374	22 193	8 775	291
17 02 04	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	144	31 258	17 884	13 374	22 193	8 775	291
17 03	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	451	294 905	291 802	3 103	285 394	9 381	130
17 03 01	kohlenteerhaltige Bitumen- gemische	439	293 198	291 303	1 895	284 218	8 980	-
17 03 03	Kohlenteer und teerhaltige Pro- dukte	17	1 707	499	1 208	1 176	401	130
17 04	Metalle (einschl. Legierungen)	15	507	336	171	289	183	35
17 04 09	Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	6	176	160	16	176	-	-
17 04 10	Kabel, die Öl, Kohlenteer oder an- dere gefährliche Stoffe enthalten	11	331	176	155	113	183	35
17 05	Boden (einschl. Aushub von verun- reinigten Standorten), Steine und Baggergut	222	238 033	235 535	2 498	143 160	94 547	327
17 05 03	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	214	194 258	191 760	2 498	122 139	71 793	327
17 05 05	Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält	4	9 283	9 283	-	74	9 210	-
17 05 07	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	7	34 491	34 491	-	20 947	13 544	-
17 06	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	321	23 008	8 629	14 378	19 398	3 401	209
	darunter							
17 06 03	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	82	3 130	1 125	2 005	2 660	469	-
17 06 05	asbesthaltige Baustoffe	290	19 813	7 498	12 316	16 673	2 931	209
17 09	sonstige Bau- und Abbruchabfälle	16	2 069	2 020	50	1 763	305	1
	darunter							
17 09 03	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschl. gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	13	2 005	1 983	22	1 754	250	-
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	13	1 108	620	488	498	611	0

1 Mehrfachzählungen möglich, Sammelentsorgung wird als Primärerzeuger gezählt. - 2 Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland.

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Primär- erzeu- ger ¹	Erzeugte Abfallmenge					
			ins- gesamt	davon		entsorgt in		
				Primär- erzeu- gung	Sammel- entsor- gung	Rheinland- Pfalz	Nachbar- ländern ²	übrigen Bundes- ländern
		Anzahl	t					
18 01	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diag- nose, Behandlung oder Vorbeu- gung von Krankheiten beim Menschen	12	1 078	591	487	467	611	0
	darunter							
18 01 03	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräven- tiver Sicht besondere Anforderun- gen gestellt werden	12	1 011	583	428	431	581	-
18 02	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren	.	31	29	2	30	0	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungs- anlagen, öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	83	129 808	129 721	87	44 675	65 992	19 141
19 01	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	14	60 650	60 649	1	1 191	41 609	17 850
	darunter							
19 01 07	feste Abfälle aus der Abgasbe- handlung	3	24 586	24 586	-	-	15 784	8 802
19 01 11	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	5	10 324	10 324	-	1 190	9 119	15
19 01 13	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	9	23 982	23 981	1	1	16 043	7 937
19 02	Abfälle aus der physikalisch-chemi- schen Behandlung von Abfällen (einschl. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	29	4 144	4 076	69	437	2 550	1 157
	darunter							
19 02 05	Schlämme aus der physikalisch- chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	23	3 017	2 949	69	437	1 684	896
19 02 07	Öl und Konzentrate aus Abtrenn- prozessen	5	866	866	-	-	866	-
19 07	Deponiesickerwasser	15	54 664	54 664	-	37 813	16 851	-
19 07 02	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	15	54 664	54 664	-	37 813	16 851	-

1 Mehrfachzählungen möglich, Sammelentsorgung wird als Primärerzeuger gezählt. - 2 Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland.

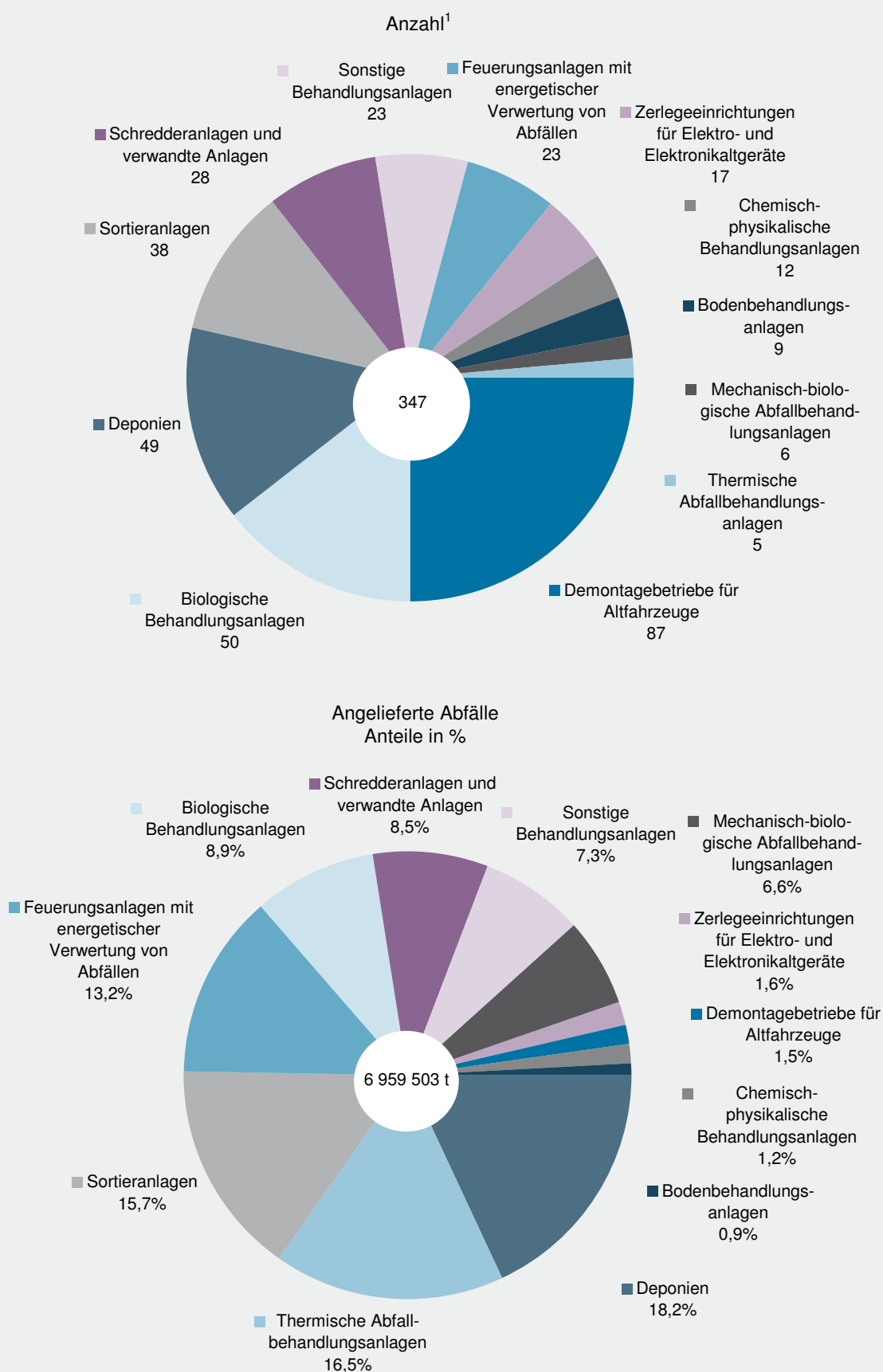
Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Primär- erzeu- ger ¹	Erzeugte Abfallmenge					
			ins- gesamt	davon		entsorgt in		
				Primär- erzeu- gung	Sammel- entsor- gung	Rheinland- Pfalz	Nachbar- ländern ²	übrigen Bundes- ländern
		Anzahl	t					
19 08	Abfälle aus Abwasserbehandlungs- anlagen a. n. g.	19	7 656	7 639	18	4 786	2 799	71
	darunter							
19 08 11	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	3	949	949	-	-	949	-
19 08 13	Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten	16	6 647	6 629	18	4 786	1 790	71
19 11	Abfälle aus der Altölaufbereitung	.	26	26	-	-	-	26
19 12	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.	8	2 630	2 630	-	448	2 182	-
19 12 06	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	5	924	924	-	448	476	-
19 12 11	sonstige Abfälle (einschl. Material- mischungen) aus der mechani- schen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	3	1 706	1 706	-	-	1 706	-
19 13	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser	.	38	38	-	-	-	38
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschl. getrennt gesamelter Fraktionen	27	3 025	2 029	997	2 365	660	-
20 01	getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)	27	3 025	2 029	997	2 365	660	-
	darunter							
20 01 13	Lösemittel	9	211	58	153	208	3	-
20 01 19	Pestizide	7	161	21	140	161	0	-
20 01 23	gebrauchte Geräte, die Fluorchlor- kohlenwasserstoffe enthalten	9	255	226	29	99	156	-
20 01 27	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	11	830	471	359	829	1	-
20 01 35	gebrauchte elektrische und elek- tronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnah- me derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	7	595	519	77	574	22	-
20 01 37	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	5	749	713	35	322	427	-
Insgesamt		1 603	977 029	886 884	90 146	613 493	305 385	58 151

1 Mehrfachzählungen möglich, Sammelentsorgung wird als Primärerzeuger gezählt. - 2 Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland.

T 12 Sekundärerzeugung gefährlicher Abfälle 2009 nach Abfallkapiteln

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallkapitel	Erzeugte Abfallmenge			
		insgesamt	davon entsorgt in		
			Rheinland- Pfalz	Nachbar- ländern ¹	übrigen Bundes- ländern
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teich- wirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	63	54	9	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	43 369	62	43 119	188
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	2 016	56	1 618	343
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	2 493	243	2 250	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	1 777	663	1 099	16
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	2 860	2 580	40	240
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbear- beitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrome- tallurgie	2 125	2	2 083	40
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Form- gebung sowie der physikalischen und mecha- nischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	9 604	97	8 732	776
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	10 874	411	7 267	3 196
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmit- teln und Treibgasen (außer 07 und 08)	1 710	18	1 485	207
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wisch- tücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	4 859	488	4 316	55
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis auf- geführt sind	14 875	10 238	3 390	1 246
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	255 670	225 571	26 786	3 313
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tier- ärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	101	-	101	0
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffent- lichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den mensch- lichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	63 299	14 168	45 866	3 265
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Ab- fälle aus Einrichtungen), einschließlich ge- trennt gesammelter Fraktionen	474	147	308	18
	Insgesamt	416 169	254 799	148 469	12 901

1 Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland.



¹ Einschließlich ruhende Anlagen, ohne Deponien in der Stilllegungsphase.

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Betriebs- eigene Abfälle	Fremde Abfälle aus		
				Rheinland- Pfalz	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
				t		
	<u>nachrichtlich:</u>					
	gefährliche Abfälle	1 320 488	235 353	566 603	416 371	102 161
	nicht gefährliche Abfälle	5 639 015	445 066	3 602 642	1 460 765	130 542
	Insgesamt	6 959 503	680 419	4 169 245	1 877 135	232 704
	darunter					
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	22 389	4 045	6 852	11 492	-
	darunter					
01 05 05*	öhlhaltige Bohrschlämme und -abfälle	11 465	-	-	11 465	-
01 05 08	chloridhaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen	6 116	-	6 116	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	146 337	34 038	46 788	44 846	20 666
	darunter					
02 01 03	Abfälle aus pflanzlichem Gewebe	12 461	-	3 480	5 000	3 981
02 01 06	tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche und Stallmist (einschließlich verdorbenes Stroh), Abwässer, getrennt gesammelt und extern behandelt	27 211	7 109	15 720	-	4 381
02 01 07	Abfälle aus der Forstwirtschaft	5 498	118	2 126	3 254	-
02 02 03	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	12 122	-	3 038	9 085	-
02 02 04	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	33 207	-	8 900	14 487	9 820
02 03 04	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	41 932	26 811	9 166	5 110	846
02 07 04	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	8 647	-	2 713	5 705	229
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	370 032	129 038	234 594	6 400	-
	darunter					
03 01 05	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen	42 370	34 223	8 015	132	-
03 03 05	Deinking-Schlämme aus dem Papierrecycling	23 938	-	22 328	1 610	-

* gefährliche Abfälle

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Betriebs- eigene Abfälle	Fremde Abfälle aus		
				Rheinland- Pfalz	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
03 03 07	mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen	49 503	-	48 795	708	-
03 03 10	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung	238 435	94 815	139 836	3 784	-
03 03 11	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 03 10 fallen	15 357	-	15 191	166	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	32 792	21 362	7 157	4 273	-
	darunter					
06 03 14	festen Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen	26 401	19 449	6 685	268	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	139 073	90 408	22 171	21 493	5 000
	darunter					
07 02 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	5 621	5 294	316	11	-
07 02 13	Kunststoffabfälle	22 433	494	10 051	9 390	2 499
07 02 99	Abfälle a. n. g.	7 685	-	1 504	5 114	1 068
07 05 99	Abfälle a. n. g.	10 178	1 896	8 132	150	-
07 07 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	12 023	12 023	-	-	-
07 07 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	6 825	6 120	119	586	-
07 07 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	44 464	42 492	93	1 709	171
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	4 476	631	3 528	317	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	1 108	-	818	290	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	78 857	19 840	17 134	17 472	24 411
	darunter					
10 01 01	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt	6 632	3	6 629	-	-
10 01 20*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	13 684	3	-	-	13 681
10 04 01*	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	16 484	12 658	233	-	3 593
10 04 02*	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	10 660	475	1 105	4 702	4 378
10 04 05*	andere Teilchen und Staub	11 023	54	2 644	5 764	2 561

* gefährliche Abfälle

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Betriebs- eigene Abfälle	Fremde Abfälle aus		
				Rheinland- Pfalz	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
				t		
10 09 08	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen	5 975	4 500	1 475	-	-
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	21 049	19 499	1 518	32	-
	darunter					
11 01 05*	saure Beizlösungen	19 499	19 499	-	-	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	16 460	539	12 486	3 250	186
13*	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöl und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	23 486	392	17 246	5 409	439
	darunter					
13 05 02*	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	7 247	123	5 504	1 620	-
13 05 08*	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	10 427	38	7 572	2 378	439
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	769 161	2 576	316 354	400 658	49 574
	darunter					
15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe	33 975	38	29 434	4 504	-
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff	81 743	126	32 205	37 033	12 379
15 01 03	Verpackungen aus Holz	28 039	771	17 637	8 649	982
15 01 06	gemischte Verpackungen	263 544	611	158 129	104 803	-
15010601	Leichtverpackungen (LVP)	171 518	-	99 647	71 870	-
15010600	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	92 026	611	58 482	32 933	-
15 01 07	Verpackungen aus Glas	355 575	-	76 994	242 532	36 049
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	519 052	7 359	254 385	203 092	54 216
	darunter					
16 01 03	Altreifen	45 098	354	15 078	29 209	457
16 01 04*	Altfahrzeuge	101 584	-	92 794	6 909	1 881
16 01 06	Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten (Restkarossen)	80 716	-	53 452	24 598	2 666
16 01 17	Eisenmetalle	72 845	-	60 126	10 389	2 330

* gefährliche Abfälle

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Betriebs- eigene Abfälle	Fremde Abfälle aus		
				Rheinland- Pfalz	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
16 01 19	Kunststoffe	5 807	-	130	5 136	541
16 02 13*	gefährliche Bestandteile enthaltende ge- brauchte Geräte mit Ausnahme derjeni- gen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	14 568	-	6 757	7 331	479
16 02 14	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjeni- gen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen	31 202	-	7 553	21 307	2 343
16 06 01*	Bleibatterien	130 190	-	11 948	84 212	34 030
16 07 09*	Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten	5 855	4 593	1 262	-	-
16 11 04	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Aus- nahme derjenigen, die unter 16 11 03 fallen	12 884	-	370	7 949	4 566
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	1 718 431	116 392	1 116 718	440 733	44 589
	darunter					
17 01 01	Beton	19 351	-	19 346	5	-
17 01 03	Fliesen, Ziegel und Keramik	5 373	4	5 233	135	-
17 01 06*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	52 344	20 217	9 387	22 740	-
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	52 743	1 333	49 327	2 083	-
17 02 01	Holz	100 044	2 622	77 605	17 929	1 888
17 02 02	Glas	9 107	50	8 984	73	-
17 02 04*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	19 484	4	11 406	7 917	157
17 03 01*	kohlenteerhaltige Bitumengemische	262 519	1 135	154 843	94 807	11 735
17 03 02	Bitumengemische mit Ausnahme derjeni- gen, die unter 17 03 01 fallen	10 860	59	8 871	1 930	-
17 04 05	Eisen und Stahl	223 740	-	99 350	107 022	17 368
17 04 07	gemischte Metalle	29 504	-	10 902	15 314	3 288
17 05 03*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	228 270	76 309	76 821	68 347	6 794
17 05 04	Boden und Steine mit Ausnahme derjeni- gen, die unter 17 05 03 fallen	315 528	23	284 930	30 575	-
17 05 05*	Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält	14 742	-	10 002	4 740	-
17 05 07*	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe ent- hält	36 870	3 333	30 249	3 288	-

* gefährliche Abfälle

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Betriebs- eigene Abfälle	Fremde Abfälle aus		
				Rheinland- Pfalz	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
				t		
17 05 08	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt	103 173	55	82 257	20 861	-
17 06 03*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	6 044	789	4 547	610	99
17 06 05*	asbesthaltige Baustoffe	69 590	151	62 501	4 329	2 608
17 08 02	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen	7 227	9	6 216	1 002	-
17 09 04	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	141 439	9 883	97 164	34 393	-
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	14 460	46	12 846	1 568	-
	darunter					
18 01 04	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z. B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)	13 317	-	12 061	1 256	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	1 241 532	232 046	583 162	404 990	21 334
	darunter					
19 01 11*	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	24 093	-	1 812	22 280	-
19 01 12	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen	9 354	-	7 977	1 189	188
19 02 04*	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	9 828	-	-	9 828	-
19 02 10	brennbare Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 08 und 19 02 09 fallen	27 690	-	458	27 232	-
19 05 01	nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen	41 034	-	39 879	527	628
19 05 99	Abfälle a. n. g.	27 810	-	27 810	-	-
19059900	Abfälle a.n.g. nicht differenzierbar	27 810	-	27 810	-	-
19 06 04	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen	6 171	-	6 171	-	-

* gefährliche Abfälle

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Betriebs- eigene Abfälle	Fremde Abfälle aus		
				Rheinland- Pfalz	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
19 07 02*	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	8 545	-	8 545	-	-
19 08 01	Sieb- und Rechenrückstände	5 772	431	5 101	240	-
19 08 02	Sandfangrückstände	9 820	2 900	5 198	1 234	488
19 08 05	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	64 706	-	22 010	41 274	1 422
19 08 12	Schlämme aus der biologischen Behand- lung von industriellem Abwasser mit Aus- nahme derjenigen, die unter 19 08 11 fallen	223 287	221 806	18	1 463	-
19 08 13*	Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industri- ellem Abwasser enthalten	8 730	2 960	5 186	584	-
19 10 04	Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 03 fallen	58 981	-	50 213	8 768	-
19 10 06	andere Fraktionen mit Ausnahme derjeni- gen, die unter 19 10 05 fallen	39 315	-	36 005	3 310	-
19 12 02	Eisenmetalle	28 095	-	5 200	18 395	4 500
19 12 06*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	28 949	-	11 099	6 964	10 886
19 12 07	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	212 800	-	110 961	101 839	-
19 12 09	Mineralien (z.B. Sand, Steine)	30 000	-	20 782	9 217	-
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	30 000	-	20 782	9 217	-
19 12 10	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	178 055	-	112 538	65 518	-
19 12 12	sonstige Abfälle (einschließlich Material- mischungen) aus der mechanischen Be- handlung von Abfällen mit Ausnahme der- jenigen, die unter 19 12 11 fallen	168 169	121	93 344	74 526	178
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähn- liche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), ein- schließlich getrennt gesammelter Frak- tionen	1 839 904	2 178	1 514 994	310 443	12 289
	darunter					
20 01 01	Papier und Pappe	106 264	-	84 207	21 891	166
20 01 02	Glas	14 545	-	9 248	624	4 673
20 01 08	biologisch abbaubare Küchen- und Kann- tinenabfälle	26 120	-	13 990	12 130	-
20 01 11	Textilien	6 974	-	1 934	3 220	1 820
20 01 23*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlen- wasserstoffe enthalten	8 685	-	6 022	2 575	88

* gefährliche Abfälle

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Betriebs- eigene Abfälle	Fremde Abfälle aus		
				Rheinland- Pfalz	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
				t		
20 01 35*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	29 786	-	10 503	19 261	22
20 01 36	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen	32 332	-	6 281	26 051	-
20 01 38	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt	25 604	-	16 791	7 885	928
20 01 40	Metalle	12 321	-	12 275	-	46
20 02 01	biologisch abbaubare Abfälle	252 655	2 176	230 234	20 245	-
20 03 01	gemischte Siedlungsabfälle	1 100 842	-	976 031	124 811	-
20030101	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	431 758	-	404 732	27 026	-
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	60 276	-	56 371	3 904	-
20030104	Abfälle aus der Biotonne	218 800	-	205 451	13 349	-
20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	390 009	-	309 477	80 532	-
20 03 03	Straßenkehricht	8 473	-	7 345	1 128	-
20 03 07	Sperrmüll	205 206	-	134 217	68 043	2 946

* gefährliche Abfälle

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Rheinland- Pfalz ¹	Andere Bundes- länder	Ausland
		t			
Thermische Abfallbehandlungsanlagen					
	<u>nachrichtlich:</u>				
	gefährliche Abfälle	114 787	107 271	6 076	1 440
	nicht gefährliche Abfälle	1 032 934	783 842	249 092	-
	Insgesamt	1 147 721	891 113	255 168	1 440
	darunter				
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	5 694	5 634	60	-
	darunter				
02 03 04	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	5 615	5 565	50	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	2 569	-	2 569	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	1 312	1 312	-	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	92 731	88 594	2 703	1 434
	darunter				
07 02 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	5 281	5 281	-	-
07 07 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	12 023	12 023	-	-
07 07 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	6 167	6 167	-	-
07 07 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	42 701	42 531	-	171
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	2 702	2 434	268	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	48 563	23 749	24 808	7
	darunter				
15 01 06	gemischte Verpackungen	45 192	21 069	24 123	-
15010600	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	45 192	21 069	24 123	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	4 027	3 990	36	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	39 014	17 393	21 621	-
	darunter				
17 09 04	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	36 415	14 858	21 557	-

1 Einschließlich betriebseigener Abfälle.

* gefährliche Abfälle

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Rheinland- Pfalz ¹	Andere Bundes- länder	Ausland
		t			
noch: Thermische Abfallbehandlungsanlagen					
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	14 460	12 892	1 568	-
	darunter				
18 01 04	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z. B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)	13 317	12 061	1 256	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	466 292	313 911	152 382	-
	darunter				
19 07 02*	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	8 545	8 545	-	-
19 08 05	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	52 612	11 363	41 249	-
19 08 12	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 11 fallen	223 227	221 764	1 463	-
19 12 10	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	63 045	12 342	50 704	-
19 12 12	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	98 592	44 853	53 739	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	469 434	420 669	48 765	-
	darunter				
20 03 01	gemischte Siedlungsabfälle	429 295	383 240	46 055	-
20030101	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	150 128	143 202	6 926	-
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	5 710	5 603	107	-
20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	273 457	234 435	39 022	-
20 03 07	Sperrmüll	35 454	32 770	2 684	-

1 Einschließlich betriebseigener Abfälle.

* gefährliche Abfälle

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Rheinland- Pfalz ¹	Andere Bundes- länder	Ausland
		t			

Bodenbehandlungsanlagen

nachrichtlich:

	gefährliche Abfälle	30 385	23 621	3 076	3 687
	nicht gefährliche Abfälle	33 401	12 504	20 898	-
	Insgesamt	63 786	36 125	23 974	3 687
	darunter				
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	34 992	26 920	4 385	3 687
	darunter				
17 05 03*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	28 806	22 090	3 028	3 687
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	24 600	6 426	18 174	-
	darunter				
19 10 04	Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 03 fallen	9 404	2 205	7 199	-
19 12 12	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	14 706	3 842	10 864	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	3 343	2 215	1 128	-

Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen

nachrichtlich:

	gefährliche Abfälle	56 979	50 162	6 056	760
	nicht gefährliche Abfälle	24 067	19 242	750	4 075
	Insgesamt	81 045	69 404	6 806	4 835
	darunter				
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	4 195	2 937	694	564
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	3 014	3 014	-	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	1 099	818	281	-

1 Einschließlich betriebseigener Abfälle.

* gefährliche Abfälle

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Rheinland- Pfalz ¹	Andere Bundes- länder	Ausland
		t			

noch: Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen

11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichtisen-Hydrometallurgie	19 525	19 525	-	-
	darunter				
11 01 05*	saure Beizlösungen	19 499	19 499	-	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	3 156	2 920	50	186
13*	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	23 054	17 261	5 354	439
	darunter				
13 05 02*	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	7 247	5 627	1 620	-
13 05 08*	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	10 389	7 572	2 378	439
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	7 215	6 916	163	135
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	15 026	13 113	3	1 910
	darunter				
19 08 05	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	8 846	7 424	-	1 422
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	3 013	1 412	-	1 601

Demontagebetriebe für Altfahrzeuge

nachrichtlich:

	gefährliche Abfälle	101 584	92 794	6 909	1 881
	nicht gefährliche Abfälle	373	360	-	13
	Insgesamt	101 958	93 154	6 909	1 894
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	101 958	93 154	6 909	1 894
	darunter				
16 01 04*	Altfahrzeuge	101 584	92 794	6 909	1 881

1 Einschließlich betriebseigener Abfälle.

* gefährliche Abfälle

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Rheinland- Pfalz ¹	Andere Bundes- länder	Ausland
		t			
	Deponien				
	<u>nachrichtlich:</u>				
	gefährliche Abfälle	670 016	406 906	228 541	34 569
	nicht gefährliche Abfälle	595 602	543 837	51 576	188
	Insgesamt	1 265 617	950 744	280 117	34 757
	darunter				
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	21 914	10 422	11 492	-
	darunter				
01 05 05*	öhlhaltige Bohrschlämme und -abfälle	11 465	-	11 465	-
01 05 08	chloridhaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen	6 116	6 116	-	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	26 660	26 660	-	-
	darunter				
06 03 14	feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen	25 004	25 004	-	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	31 820	16 325	1 814	13 681
	darunter				
10 01 01	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt	6 629	6 629	-	-
10 01 20*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	13 681	-	-	13 681
10 09 08	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen	5 975	5 975	-	-
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	1 123	1 091	32	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	2 944	1 704	1 241	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	1 321	1 321	-	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	1 041 229	791 826	231 265	18 137
	darunter				
17 01 01	Beton	13 636	13 636	-	-
17 01 03	Fliesen, Ziegel und Keramik	5 238	5 238	-	-

1 Einschließlich betriebseigener Abfälle.

* gefährliche Abfälle

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Rheinland- Pfalz ¹	Andere Bundes- länder	Ausland
		t			
noch: Deponien					
17 01 06*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	50 694	28 120	22 574	-
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	45 276	43 192	2 083	-
17 03 01*	kohlenteerhaltige Bitumengemische	262 513	155 971	94 807	11 735
17 03 02	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen	9 610	7 874	1 736	-
17 05 03*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	199 369	130 943	65 319	3 107
17 05 04	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	306 858	277 640	29 218	-
17 05 05*	Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält	14 668	9 928	4 740	-
17 05 07*	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	10 012	8 892	1 120	-
17 05 08	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt	10 473	6 523	3 950	-
17 06 03*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	5 334	4 679	556	99
17 06 05*	asbesthaltige Baustoffe	67 687	60 941	4 138	2 608
17 08 02	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen	6 637	5 635	1 002	-
17 09 04	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	30 603	30 603	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	134 498	97 290	34 269	2 939
	darunter				
19 01 11*	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	24 093	1 812	22 280	-
19 01 12	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen	9 354	7 977	1 189	188
19 05 01	nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen	33 917	33 917	-	-
19 05 99	Abfälle a. n. g.	27 597	27 597	-	-
19059900	Abfälle a.n.g. nicht differenzierbar	27 597	27 597	-	-
19 12 09	Mineralien (z.B. Sand, Steine)	23 601	14 383	9 217	-
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	23 601	14 383	9 217	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	3 828	3 824	4	-

1 Einschließlich betriebseigener Abfälle.

* gefährliche Abfälle

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Rheinland- Pfalz ¹	Andere Bundes- länder	Ausland
		t			
Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen					
<u>nachrichtlich:</u>					
	gefährliche Abfälle	53 444	22 884	19 587	10 973
	nicht gefährliche Abfälle	866 022	640 050	220 435	5 538
	Insgesamt	919 466	662 934	240 022	16 511
	darunter				
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	28 015	28 015	-	-
	darunter				
02 03 04	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	26 811	26 811	-	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	350 439	350 307	132	-
03 01 05	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen	40 347	40 215	132	-
03 03 05	Deinking-Schlämme aus dem Papierrecycling	22 328	22 328	-	-
03 03 07	mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen	48 746	48 746	-	-
03 03 10	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung	223 827	223 827	-	-
03 03 11	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 03 10 fallen	15 191	15 191	-	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	4 948	2 153	2 795	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	6 730	6 730	-	-
12 01 09*	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	6 730	6 730	-	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	12 929	5 298	6 650	982
15 01 03	Verpackungen aus Holz	12 929	5 298	6 650	982
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	18 374	3 790	14 584	-
16 01 03	Altreifen	18 374	3 790	14 584	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	20 347	12 153	7 126	1 069
	darunter				
17 02 01	Holz	20 260	12 153	7 126	982

1 Einschließlich betriebseigener Abfälle.

* gefährliche Abfälle

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Rheinland- Pfalz ¹	Andere Bundes- länder	Ausland
		t			

noch: Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen

19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	403 086	230 730	160 842	11 514
	darunter				
19 02 04*	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	9 828	-	9 828	-
19 02 10	brennbare Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 08 und 19 02 09 fallen	27 690	458	27 232	-
19 12 06*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	28 949	11 099	6 964	10 886
19 12 07	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	212 408	110 956	101 452	-
19 12 10	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	115 010	100 196	14 814	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	74 598	23 758	47 894	2 946
	darunter				
20 02 01	biologisch abbaubare Abfälle	24 676	6 923	17 753	-
20 03 07	Sperrmüll	45 486	13 580	28 960	2 946

Biologische Behandlungsanlagen

nachrichtlich:

	gefährliche Abfälle	-	-	-	-
	nicht gefährliche Abfälle	618 135	530 814	68 628	18 693
	Insgesamt	618 135	530 814	68 628	18 693
	darunter				
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	100 526	42 754	39 079	18 693
	darunter				
02 01 03	Abfälle aus pflanzlichem Gewebe	6 961	2 980	-	3 981
02 01 06	tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche und Stallmist (einschließlich verdorbenes Stroh), Abwässer, getrennt gesammelt und extern behandelt	27 211	22 830	-	4 381
02 02 03	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	12 098	3 024	9 074	-
02 02 04	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	29 012	5 963	13 793	9 256
02 03 04	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	9 069	3 163	5 060	846
02 07 04	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	8 634	2 713	5 692	229

1 Einschließlich betriebseigener Abfälle.

* gefährliche Abfälle

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Rheinland- Pfalz ¹	Andere Bundes- länder	Ausland
t					

noch: Biologische Behandlungsanlagen

03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	1 949	579	1 370	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	7 950	7 800	150	-
07 05 99	Abfälle a. n. g.	7 950	7 800	150	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	2 638	2 299	339	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	10 869	10 869	-	-
	darunter				
17 02 01	Holz	7 804	7 804	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	30 688	30 688	-	-
	darunter				
19 06 04	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen	6 171	6 171	-	-
19 12 12	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	22 081	22 081	-	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	463 216	435 794	27 422	-
	darunter				
20 01 08	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	26 120	13 990	12 130	-
20 02 01	biologisch abbaubare Abfälle	217 950	216 265	1 685	-
20 03 01	gemischte Siedlungsabfälle	218 800	205 451	13 349	-
20030104	Abfälle aus der Biotonne	218 800	205 451	13 349	-

Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen

nachrichtlich:

	gefährliche Abfälle	-	-	-	-
	nicht gefährliche Abfälle	457 125	387 961	67 755	1 409
	Insgesamt	457 125	387 961	67 755	1 409
	darunter				
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	1 832	411	13	1 409
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	1 452	56	1 396	-

1 Einschließlich betriebseigener Abfälle.

* gefährliche Abfälle

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Rheinland- Pfalz ¹	Andere Bundes- länder	Ausland
		t			

noch: Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen

19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	54 656	52 736	1 920	-
	darunter				
19 10 04	Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 03 fallen	48 674	47 131	1 543	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	399 030	334 604	64 427	-
	darunter				
20 03 01	gemischte Siedlungsabfälle	392 152	331 239	60 913	-
	darunter				
20030101	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	281 630	261 530	20 100	-
20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	105 626	66 363	39 264	-
20 03 07	Sperrmüll	6 819	3 305	3 514	-

Schredderanlagen und verwandte Anlagen

nachrichtlich:

	gefährliche Abfälle	18 691	10 703	7 917	70
	nicht gefährliche Abfälle	570 302	337 755	203 337	29 210
	Insgesamt	588 992	348 458	211 255	29 280
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	1 165	1 165	-	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	7 685	1 504	5 114	1 068
07 02 99	Abfälle a. n. g.	7 685	1 504	5 114	1 068
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	1 470	653	817	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	11 251	10 473	777	-
15 01 03	Verpackungen aus Holz	11 251	10 473	777	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	187 823	126 675	55 708	5 440
	darunter				
16 01 03	Altreifen	24 461	10 025	13 979	457

1 Einschließlich betriebseigener Abfälle.

* gefährliche Abfälle

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Rheinland- Pfalz ¹	Andere Bundes- länder	Ausland
t					

noch: Schredderanlagen und verwandte Anlagen

16 01 06	Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten (Restkarossen)	80 349	53 098	24 598	2 653
16 01 17	Eisenmetalle	71 513	60 126	9 057	2 330
16 02 14	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen	11 494	3 421	8 073	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	320 626	161 436	137 558	21 633
	darunter				
17 02 01	Holz	67 472	56 008	10 558	907
17 02 04*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	18 358	10 371	7 917	70
17 04 05	Eisen und Stahl	205 207	84 270	103 569	17 368
17 04 07	gemischte Metalle	27 215	8 888	15 039	3 288
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	2 620	1 844	776	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	55 812	44 167	10 505	1 140
	darunter				
20 01 01	Papier und Pappe	8 995	6 534	2 295	166
20 01 38	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt	21 122	13 505	6 689	928
20 01 40	Metalle	12 321	12 275	-	46
20 03 07	Sperrmüll	7 883	7 883	-	-

Sonstige Behandlungsanlagen

nachrichtlich:

	gefährliche Abfälle	209 790	59 463	105 504	44 823
	nicht gefährliche Abfälle	299 922	149 624	121 956	28 342
	Insgesamt	509 712	209 087	227 460	73 165
	darunter				
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	5 500	500	5 000	-
02 01 03	Abfälle aus pflanzlichem Gewebe	5 500	500	5 000	-

1 Einschließlich betriebseigener Abfälle.

* gefährliche Abfälle

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Rheinland- Pfalz ¹	Andere Bundes- länder	Ausland
		t			
noch: Sonstige Behandlungsanlagen					
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	12 976	10 824	2 152	-
	darunter				
03 03 10	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugs-schlämme aus der mechanischen Abtrennung	11 366	10 824	542	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	4 060	377	3 683	-
	darunter				
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	21 487	8 256	10 732	2 499
	darunter				
07 02 13	Kunststoffabfälle	19 820	8 000	9 321	2 499
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	1 618	1 569	49	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	46 746	20 358	15 658	10 730
	darunter				
10 04 01*	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	16 251	12 658	-	3 593
10 04 02*	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	10 660	1 580	4 702	4 378
10 04 05*	andere Teilchen und Staub	11 023	2 698	5 764	2 561
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	2 135	993	1 142	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	76 543	28 595	35 413	12 536
	darunter				
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff	74 172	27 534	34 260	12 379
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	154 339	12 249	101 544	40 546
	darunter				
16 01 19	Kunststoffe	5 718	120	5 057	541
16 06 01*	Bleibatterien	130 152	11 947	84 175	34 030
16 11 04	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 03 fallen	12 608	93	7 949	4 566
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	141 766	117 202	24 502	63
	darunter				
17 04 05	Eisen und Stahl	18 183	14 730	3 453	-
17 05 07*	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	26 858	24 690	2 168	-
17 05 08	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt	92 700	75 789	16 911	-

1 Einschließlich betriebseigener Abfälle.

* gefährliche Abfälle

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Rheinland- Pfalz ¹	Andere Bundes- länder	Ausland
		t			

noch: Sonstige Behandlungsanlagen

19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	34 791	5 457	24 362	4 971
	darunter				
19 12 02	Eisenmetalle	26 090	3 600	17 990	4 500
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	7 010	1 974	3 216	1 820
	darunter				
20 01 11	Textilien	6 714	1 679	3 216	1 820

Sortieranlagen

	<u>nachrichtlich:</u>				
	gefährliche Abfälle	4 692	3 991	700	-
	nicht gefährliche Abfälle	1 089 343	631 664	416 957	40 722
	Insgesamt	1 094 035	635 655	417 657	40 722
	darunter				
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	616 355	247 634	332 672	36 049
	darunter				
15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe	33 909	29 405	4 504	-
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff	6 269	3 501	2 768	-
15 01 06	gemischte Verpackungen	217 941	137 261	80 680	-
15010601	Leichtverpackungen (LVP)	171 518	99 647	71 870	-
15010600	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	46 424	37 614	8 810	-
15 01 07	Verpackungen aus Glas	355 575	76 994	242 532	36 049
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	2 534	1 862	672	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	108 020	95 140	12 881	-
	darunter				
17 01 01	Beton	5 661	5 656	5	-
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	7 169	7 169	-	-
17 02 02	Glas	8 924	8 851	73	-
17 09 04	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	72 969	61 529	11 440	-

1 Einschließlich betriebseigener Abfälle.

* gefährliche Abfälle

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Rheinland- Pfalz ¹	Andere Bundes- länder	Ausland
t					

noch: Sortieranlagen

19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	75 276	63 014	12 262	-
	darunter				
19 10 06	andere Fraktionen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 05 fallen	39 315	36 005	3 310	-
19 12 09	Mineralien (z.B. Sand, Steine)	6 399	6 399	-	-
19 12 09 00	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	6 399	6 399	-	-
19 12 12	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	29 075	20 426	8 648	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	290 170	226 325	59 172	4 673
	darunter				
20 01 01	Papier und Pappe	97 240	77 644	19 596	-
20 01 02	Glas	14 545	9 248	624	4 673
20 02 01	biologisch abbaubare Abfälle	5 737	5 737	-	-
20 03 01	gemischte Siedlungsabfälle	60 394	55 900	4 494	-
20 03 01 00	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	10 724	8 478	2 246	-
20 03 01 02	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	49 669	47 421	2 248	-
20 03 07	Sperrmüll	109 564	76 679	32 885	-

Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte

nachrichtlich:

	gefährliche Abfälle	60 121	24 159	32 004	3 958
	nicht gefährliche Abfälle	51 790	10 056	39 381	2 354
	Insgesamt	111 912	34 214	71 386	6 312
	darunter				
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	41 462	11 786	23 475	6 202
	darunter				
16 02 13*	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	14 459	6 699	7 281	479
16 02 14	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen	19 708	4 132	13 234	2 343

1 Einschließlich betriebseigener Abfälle.

* gefährliche Abfälle

T 14
noch: An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2009 nach Anlagearten, Herkunft und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Rheinland- Pfalz ¹	Andere Bundes- länder	Ausland
		t			

noch: Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte

20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	70 450	22 428	47 911	110
	darunter				
20 01 23*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	8 685	6 022	2 575	88
20 01 35*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	29 786	10 503	19 261	22
20 01 36	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen	31 944	5 893	26 051	-

¹ Einschließlich betriebseigener Abfälle.

* gefährliche Abfälle

T 15
An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2006–2009 nach Anlagearten

Anlagenart	2006	2007	2008	2009
t				
Deponien	1 037 130	1 311 212	1 695 306	1 265 617
Thermische Abfallbehandlungsanlagen	1 019 901	1 126 143	1 133 929	1 147 721
Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen	642 484	594 684	608 418	919 466
Biologische Behandlungsanlagen	545 323	575 847	582 539	618 135
Sortieranlagen	1 271 065	1 250 167	1 207 510	1 094 035
Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte	76 140	77 696	99 316	111 912
Schredderanlagen und verwandte Anlagen	600 841	615 697	695 320	588 992
Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen	340 477	429 317	465 240	457 125
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	89 883	88 430	91 087	81 045
Bodenbehandlungsanlagen	161 856	143 707	121 594	63 786
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	36 755	31 729	28 690	101 958
Sonstige Behandlungsanlagen	342 579	458 902	419 113	509 712
Insgesamt	6 164 434	6 703 533	7 148 063	6 959 503

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallkapitel	2006	2007	2008	2009
		t			
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	97 265	90 406	56 739	22 389
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	143 187	164 196	149 287	146 337
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	211 050	198 680	179 217	370 032
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz und Textilindustrie	601	535	496	576
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	642	17	255	304
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	49 403	49 951	49 061	32 792
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	155 497	126 317	141 162	139 073
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	4 871	4 999	5 170	4 476
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	2 401	1 722	1 424	1 108
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	64 814	71 456	86 698	78 857
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	23 824	24 483	26 746	21 049
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	12 835	9 460	11 377	16 460
13*	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	24 184	25 215	24 792	23 486
14*	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	4	5	3	24
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	570 946	636 512	489 553	769 161
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	329 810	384 916	434 769	519 052
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	1 401 016	1 668 505	2 082 340	1 718 431
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	10 051	8 752	10 689	14 460
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	1 095 508	1 233 070	1 260 753	1 241 532
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	1 966 529	2 004 338	2 137 532	1 839 904
Insgesamt		6 164 434	6 703 533	7 148 063	6 959 503

T 17 Abfallentsorgungsanlagen 2009 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Anlageart	Insgesamt	Verarbeitendes Gewerbe	Abwasser- und Abfall-entsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	Sonstige
	Anzahl			
Deponien	67	3	58	6
darunter				
Deponien in der Stilllegungsphase	18	-	16	2
Thermische Abfallbehandlungsanlagen	5	2	3	-
Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen	23	16	1	6
Biologische Behandlungsanlagen	50	1	33	16
Sortieranlagen	38	-	34	4
Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte	17	-	8	9
Schredderanlagen und verwandte Anlagen	28	-	20	8
Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen	6	-	6	-
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	12	2	9	1
Bodenbehandlungsanlagen	9	-	7	2
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	87	1	18	68
Sonstige Behandlungsanlagen	23	10	10	3
Insgesamt	365	35	207	123

T 18 Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2009 nach Verbleib und Anlagearten

Anlageart	Insgesamt	Zur Abfall- beseitigung	Zur Verwertung in Abfall- entsorgungs- anlagen	An Verwerter
	t			
Deponien	20 312	20 312	-	-
Thermische Abfallbehandlungsanlagen	275 436	1 870	273 566	-
Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen	138 143	62 656	60 867	14 620
Biologische Behandlungsanlagen	493 338	10 861	126 870	355 608
Sortieranlagen	1 053 933	18 338	469 447	566 148
Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte	112 054	2 348	75 817	33 888
Schredderanlagen und verwandte Anlagen	609 738	101	218 196	391 440
Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen	369 494	125 465	240 554	3 475
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	45 447	10 759	14 303	20 385
Bodenbehandlungsanlagen	73 588	32 716	36 742	4 129
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	71 687	38	69 876	1 772
Sonstige Behandlungsanlagen	465 115	17 612	81 698	365 805
Insgesamt	3 728 283	303 076	1 667 937	1 757 270

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Zur Abfallbeseitigung		Zur Verwertung in Abfallentsorgungs- anlagen		An Verwerter
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland	
		t					
	<u>nachrichtlich:</u>						
	gefährliche Abfälle	232 327	63 119	61 767	168 707	155 260	502
	nicht gefährliche Abfälle	3 495 956	239 957	239 957	1 499 230	1 472 959	1 756 769
	Insgesamt	3 728 283	303 076	301 724	1 667 937	1 628 219	1 757 270
	darunter						
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	1 197	-	-	-	-	1 197
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	42 963	84	84	42 879	42 879	-
	darunter						
06 04 05*	Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten	42 855	-	-	42 855	42 855	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	53 203	16 243	16 243	22 002	8 556	14 958
	darunter						
10 01 01	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt	20 495	4 817	4 817	1 058	1 058	14 620
10 04 01*	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	20 160	11 306	11 306	8 516	-	338
12	Abfälle aus Prozessen der mechani- schen Formgebung sowie der physi- kalischen und mechanischen Ober- flächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	6 465	4 147	4 147	269	269	2 049
13*	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	1 436	361	361	953	953	122
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	18 565	237	237	5 547	5 547	12 781
	darunter						
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff	12 944	200	200	1 194	1 194	11 550
16	Abfälle, die nicht anderswo im Ver- zeichnis aufgeführt sind	140 796	5 865	5 865	118 507	115 715	16 424
	darunter						
16 01 03	Altreifen	23 867	7	7	14 254	13 888	9 606
16 01 06	Altfahrzeuge, die weder Flüssig- keiten noch andere gefährliche Be- standteile enthalten (Restkarossen)	65 309	-	-	65 309	65 269	-
16 02 14	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen	9 880	-	-	4 547	3 905	5 333

* gefährliche Abfälle

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Zur Abfallbeseitigung		Zur Verwertung in Abfallentsorgungs- anlagen		An Verwerter
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland	
		t					
16 02 15*	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile	13 736	36	36	13 697	13 697	2
	darunter						
16021506*	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile nicht differenzierbar	11 472	-	-	11 472	11 472	-
16 02 16	aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen	7 977	-	-	7 977	6 232	-
	darunter						
16021600	aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen nicht differenzierbar	7 819	-	-	7 819	6 075	-
16 06 06*	getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren	6 068	-	-	6 068	6 068	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	182 497	8 178	8 178	72 743	72 729	101 576
	darunter						
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	6 661	-	-	6 661	6 661	-
17 02 01	Holz	20 744	211	211	20 194	20 194	339
17 02 04*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	7 827	118	118	7 708	7 708	1
17 05 04	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	28 602	2 857	2 857	23 095	23 095	2 651
17 05 08	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt	98 293	-	-	-	-	98 293
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	3 249 138	267 158	265 806	1 379 981	1 358 251	1 601 999
	darunter						
19 01 07*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	24 666	-	-	24 666	24 666	-
19 01 11*	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	10 291	6 640	6 640	3 651	3 651	-

* gefährliche Abfälle

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Zur Abfallbeseitigung		Zur Verwertung in Abfallentsorgungs- anlagen		An Verwerter
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland	
		t					
19 01 12	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen	288 284	1 208	1 208	287 076	287 076	-
19 01 13*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	24 226	13 562	13 562	10 664	10 664	-
19 01 14	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 13 fällt	24 519	24 519	24 519	-	-	-
19 01 16	Kesselstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 15 fällt	11 792	11 792	11 792	-	-	-
19 02 99	Abfälle a. n. g.	241 290	-	-	-	-	241 290
19029950	durch Abfallbehandlung entstandene Produkte	241 290	-	-	-	-	241 290
19 05 01	nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen	83 906	61 540	61 540	22 367	22 367	-
19 05 03	nicht spezifikationsgerechter Kompost	38 677	-	-	18 027	18 027	20 650
19 05 99	Abfälle a. n. g.	197 176	28 270	28 270	-	-	168 906
19059900	Abfälle a.n.g. nicht differenzierbar	28 270	28 270	28 270	-	-	-
19059901	Kompost (spezifikationsgerecht)	168 906	-	-	-	-	168 906
19 06 03	Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen	17 816	2 226	2 226	-	-	15 590
19 06 04	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen	9 914	3 507	3 507	6 171	6 171	236
19 06 05	Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen	13 876	5 552	5 552	-	-	8 324
19 06 06	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen	156 432	-	-	37 943	37 943	118 489
19 07 02*	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	18 569	18 569	18 569	-	-	-
19 08 01	Sieb- und Rechenrückstände	12 003	-	-	12 003	12 003	-
19 08 05	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	5 965	-	-	5 965	5 965	-
19 10 01	Eisen- und Stahlabfälle	277 646	-	-	33 399	33 399	244 247
19 10 04	Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 03 fallen	57 794	-	-	53 417	53 417	4 377
19 10 06	andere Fraktionen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 05 fallen	28 003	2	2	28 001	28 001	-
19 12 01	Papier und Pappe darunter	138 800	-	-	17 072	17 072	121 727
19120101	Untere Sorten	81 253	-	-	10 695	10 695	70 558

* gefährliche Abfälle

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Zur Abfallbeseitigung		Zur Verwertung in Abfallentsorgungs- anlagen		An Verwerter
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland	
		t					
19120102	Mittlere Sorten	17 747	-	-	12	12	17 735
19120103	Bessere Sorten	8 115	-	-	19	19	8 096
19120104	Krafthaltige Sorten	12 119	-	-	1 365	1 365	10 754
19120100	Papier und Pappe nicht differenzier- bar	16 959	-	-	4 981	4 981	11 978
19 12 02	Eisenmetalle	182 007	65	65	48 216	44 355	133 726
19 12 03	Nichteisenmetalle	39 265	-	-	5 643	4 090	33 622
19 12 04	Kunststoff und Gummi	117 894	22	22	54 521	40 030	63 350
19 12 05	Glas	351 825	-	-	21 046	19 272	330 779
	darunter						
19120501	Weißglas	80 854	-	-	3 906	3 906	76 948
19120502	Braunglas	18 696	-	-	1 037	1 037	17 659
19120503	Grünglas	234 215	-	-	7 665	7 665	226 550
19120505	Mischglas	6 912	-	-	942	942	5 970
19120500	Glas nicht differenzierbar	11 128	-	-	7 496	5 723	3 632
19 12 06*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	20 371	-	-	20 371	20 371	-
19 12 07	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	219 717	-	-	139 873	139 873	79 844
19 12 09	Mineralien (z.B. Sand, Steine)	40 008	16 211	16 211	21 612	21 612	2 185
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	40 008	16 211	16 211	21 612	21 612	2 185
19 12 10	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	135 796	-	-	135 405	135 405	391
19 12 11*	sonstige Abfälle (einschließlich Ma- terialmischungen) aus der mechani- schen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	6 325	1 352	-	4 973	4 973	-
19 12 12	sonstige Abfälle (einschließlich Ma- terialmischungen) aus der mechani- schen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	417 226	65 887	65 887	343 033	342 982	8 305
19 13 02	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 01 fallen	13 558	-	-	12 080	12 080	1 478
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtun- gen), einschließlich getrennt ge- samelter Fraktionen	29 675	225	225	23 285	21 550	6 165
	darunter						
20 01 11	Textilien	6 590	-	-	425	425	6 165
20 03 07	Sperrmüll	7 151	-	-	7 151	7 151	

* gefährliche Abfälle

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Zur Abfallbeseitigung		Zur Verwertung in Abfallentsorgungs- anlagen		An Verwerter
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland	
		t					

Thermische Abfallbehandlungsanlagen

nachrichtlich:

	gefährliche Abfälle	33 406	-	-	33 406	33 406	-
	nicht gefährliche Abfälle	242 030	1 870	1 870	240 160	240 160	-
	Insgesamt	275 436	1 870	1 870	273 566	273 566	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	275 436	1 870	1 870	273 566	273 566	-
	darunter						
19 01 07*	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung	24 666	-	-	24 666	24 666	-
19 01 12	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen	240 160	-	-	240 160	240 160	-
19 01 13*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	7 036	-	-	7 036	7 036	-

Bodenbehandlungsanlagen

nachrichtlich:

	gefährliche Abfälle	717	715	715	2	2	-
	nicht gefährliche Abfälle	72 871	32 002	32 002	36 740	36 740	4 129
	Insgesamt	73 588	32 716	32 716	36 742	36 742	4 129
	darunter						
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	27 872	3 567	3 567	21 654	21 654	2 651
	darunter						
17 05 04	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	26 927	2 857	2 857	21 420	21 420	2 651
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	43 288	29 149	29 149	12 661	12 661	1 478
	darunter						
19 05 99	Abfälle a. n. g.	28 270	28 270	28 270	-	-	-

* gefährliche Abfälle

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Zur Abfallbeseitigung		Zur Verwertung in Abfallentsorgungs- anlagen		An Verwerter
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland	
		t					

noch: Bodenbehandlungsanlagen

19059900	Abfälle a.n.g. nicht differenzierbar	28 270	28 270	28 270	-	-	-
19 13 02	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 01 fallen	13 558	-	-	12 080	12 080	1 478
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	2 426	-	-	2 426	2 426	-

Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen

nachrichtlich:

	gefährliche Abfälle	10 994	7 346	7 346	3 648	3 648	-
	nicht gefährliche Abfälle	34 453	3 414	3 414	10 655	10 655	20 385
	Insgesamt	45 447	10 759	10 759	14 303	14 303	20 385
	darunter						
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	5 403	3 085	3 085	269	269	2 049
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	4 488	3 961	3 961	527	527	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	31 513	2 611	2 611	10 566	10 566	18 336
	darunter						
19 02 99	Abfälle a. n. g.	18 336	-	-	-	-	18 336
19029950	durch Abfallbehandlung entstandene Produkte	18 336	-	-	-	-	18 336
19 08 05	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	5 965	-	-	5 965	5 965	-

* gefährliche Abfälle

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Zur Abfallbeseitigung		Zur Verwertung in Abfallentsorgungs- anlagen		An Verwerter
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland	
		t					

noch: Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen

20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	1 040	75	75	965	965	-
----	---	-------	----	----	-----	-----	---

Demontagebetriebe für Altfahrzeuge

nachrichtlich:

	gefährliche Abfälle	1 900	31	31	1 747	1 747	122
	nicht gefährliche Abfälle	69 787	7	7	68 130	68 090	1 650
	Insgesamt	71 687	38	38	69 876	69 836	1 772
	darunter						
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	71 012	11	11	69 322	69 282	1 680
	darunter						
16 01 06	Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten (Restkarossen)	65 309	-	-	65 309	65 269	-

Deponien

nachrichtlich:

	gefährliche Abfälle	18 569	18 569	18 569	-	-	-
	nicht gefährliche Abfälle	1 744	1 744	1 744	-	-	-
	Insgesamt	20 312	20 312	20 312	-	-	-
	darunter						
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	20 312	20 312	20 312	-	-	-
	darunter						
19 07 02*	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	18 569	18 569	18 569	-	-	-

* gefährliche Abfälle

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Zur Abfallbeseitigung		Zur Verwertung in Abfallentsorgungs- anlagen		An Verwerter
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland	
t							

Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen

nachrichtlich:

	gefährliche Abfälle	29 558	20 202	20 202	9 355	9 355	-
	nicht gefährliche Abfälle	108 585	42 453	42 453	51 512	51 512	14 620
	Insgesamt	138 143	62 656	62 656	60 867	60 867	14 620
	darunter						
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	25 117	4 934	4 934	5 562	5 562	14 620
	darunter						
10 01 01	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt	20 493	4 815	4 815	1 058	1 058	14 620
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	112 801	57 721	57 721	55 080	55 080	-
	darunter						
19 01 11*	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	10 291	6 640	6 640	3 651	3 651	-
19 01 12	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen	48 124	1 208	1 208	46 916	46 916	-
19 01 13*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	17 189	13 562	13 562	3 628	3 628	-
19 01 14	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 13 fällt	24 519	24 519	24 519	-	-	-
19 01 16	Kesselstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 15 fällt	11 792	11 792	11 792	-	-	-

Biologische Behandlungsanlagen

nachrichtlich:

	gefährliche Abfälle	-	-	-	-	-	-
	nicht gefährliche Abfälle	493 338	10 861	10 861	126 870	126 870	355 608
	Insgesamt	493 338	10 861	10 861	126 870	126 870	355 608
	darunter						
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	1 779	1 779	1 779	-	-	-

* gefährliche Abfälle

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Zur Abfallbeseitigung		Zur Verwertung in Abfallentsorgungs- anlagen		An Verwerter
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland	
		t					
noch: Biologische Behandlungsanlagen							
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanla- gen, öffentlichen Abwasserbehand- lungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	485 953	9 082	9 082	121 263	121 263	355 608
	darunter						
19 02 99	Abfälle a. n. g.	23 521	-	-	-	-	23 521
19029950	durch Abfallbehandlung entstan- dene Produkte	23 521	-	-	-	-	23 521
19 05 01	nicht kompostierte Fraktion von Sied- lungs- und ähnlichen Abfällen	22 367	-	-	22 367	22 367	-
19 05 03	nicht spezifikationsgerechter Kom- post	38 677	-	-	18 027	18 027	20 650
19 05 99	Abfälle a. n. g.	168 406	-	-	-	-	168 406
19059901	Kompost (spezifikationsgerecht)	168 406	-	-	-	-	168 406
19 06 03	Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen	15 590	-	-	-	-	15 590
19 06 05	Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen	13 876	5 552	5 552	-	-	8 324
19 06 06	Gärrückstand/-schlamm aus der an- aeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen	156 432	-	-	37 943	37 943	118 489
19 08 01	Sieb- und Rechenrückstände	10 850	-	-	10 850	10 850	-
19 12 07	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	25 423	-	-	25 423	25 423	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und in- dustrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich ge- trennt gesammelter Fraktionen	5 214	-	-	5 214	5 214	

* gefährliche Abfälle

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Zur Abfallbeseitigung		Zur Verwertung in Abfallentsorgungs- anlagen		An Verwerter
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland	
t							

Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen

nachrichtlich:

	gefährliche Abfälle	1	-	-	1	1	-
	nicht gefährliche Abfälle	369 493	125 465	125 465	240 553	240 553	3 475
	Insgesamt	369 494	125 465	125 465	240 554	240 554	3 475
	darunter						
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	362 332	125 465	125 465	233 392	233 392	3 475
	darunter						
19 05 01	nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen	61 540	61 540	61 540	-	-	-
19 06 04	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen	6 171	-	-	6 171	6 171	-
19 12 02	Eisenmetalle	9 974	-	-	7 655	7 655	2 318
19 12 09	Mineralien (z.B. Sand, Steine)	15 818	15 818	15 818	-	-	-
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	15 818	15 818	15 818	-	-	-
19 12 10	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	90 765	-	-	90 765	90 765	-
19 12 12	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	175 244	45 881	45 881	128 255	128 255	1 108
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesamelter Fraktionen	7 152	-	-	7 152	7 152	-
	darunter						
20 03 07	Sperrmüll	7 151	-	-	7 151	7 151	-

* gefährliche Abfälle

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Zur Abfallbeseitigung		Zur Verwertung in Abfallentsorgungs- anlagen		An Verwerter
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland	
		t					
Schredderanlagen und verwandte Anlagen							
	<u>nachrichtlich:</u>						
	gefährliche Abfälle	25 877	-	-	25 837	25 837	40
	nicht gefährliche Abfälle	583 861	101	101	192 359	180 034	391 401
	Insgesamt	609 738	101	101	218 196	205 871	391 440
	darunter						
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	1 197	-	-	-	-	1 197
16	Abfälle, die nicht anderswo im Ver- zeichnis aufgeführt sind	19 778	-	-	10 968	10 603	8 810
16 01 03	Altreifen	19 778	-	-	10 968	10 603	8 810
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließ- lich Aushub von verunreinigten Stand- orten)	19 988	-	-	19 978	19 978	10
	darunter						
17 02 01	Holz	13 112	-	-	13 112	13 112	-
17 02 04*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefähr- liche Stoffe enthalten oder durch ge- fährliche Stoffe verunreinigt sind	6 867	-	-	6 866	6 866	1
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanla- gen, öffentlichen Abwasserbehand- lungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	567 907	101	101	186 412	174 453	381 394
	darunter						
19 10 01	Eisen- und Stahlabfälle	276 775	-	-	32 528	32 528	244 247
19 10 04	Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 03 fallen	57 259	-	-	52 882	52 882	4 377
19 10 06	andere Fraktionen mit Ausnahme der- jenigen, die unter 19 10 05 fallen	24 465	2	2	24 463	24 463	-
19 12 01	Papier und Pappe	9 853	-	-	1 185	1 185	8 668
19120100	Papier und Pappe nicht differenzier- bar	9 853	-	-	1 185	1 185	8 668
19 12 02	Eisenmetalle	56 305	-	-	10 787	8 045	45 518
19 12 04	Kunststoff und Gummi	15 666	-	-	11 013	2 131	4 653
19 12 06*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	18 972	-	-	18 972	18 972	-
19 12 07	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	99 542	-	-	33 541	33 541	66 000

* gefährliche Abfälle

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Zur Abfallbeseitigung		Zur Verwertung in Abfallentsorgungs- anlagen		An Verwerter
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland	
		t					
Sonstige Behandlungsanlagen							
	<u>nachrichtlich:</u>						
	gefährliche Abfälle	88 377	15 797	14 445	72 242	58 796	338
	nicht gefährliche Abfälle	376 739	1 815	1 815	9 456	8 601	365 467
	Insgesamt	465 115	17 612	16 260	81 698	67 397	365 805
	darunter						
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	42 856	1	1	42 855	42 855	-
	darunter						
06 04 05*	Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten	42 855	-	-	42 855	42 855	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	27 850	11 306	11 306	16 206	2 760	338
	darunter						-
10 04 01*	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	20 160	11 306	11 306	8 516	-	338
12	Abfälle aus Prozessen der mechani- schen Formgebung sowie der physi- kalischen und mechanischen Ober- flächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	1 061	1 061	1 061	-	-	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzbekleidung (a. n. g.)	12 053	201	201	372	372	11 480
	darunter						
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff	11 773	200	200	93	93	11 480
16	Abfälle, die nicht anderswo im Ver- zeichnis aufgeführt sind	6 521	39	39	6 482	6 482	-
	darunter						
16 06 06*	getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren	6 068	-	-	6 068	6 068	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließ- lich Aushub von verunreinigten Stand- orten)	101 994	3 024	3 024	676	676	98 293
	darunter						
17 05 08	Gleisschotter mit Ausnahme desjeni- gen, der unter 17 05 07 fällt	98 293	-	-	-	-	98 293
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanla- gen, öffentlichen Abwasserbehand- lungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	265 924	1 755	403	14 639	13 784	249 529
	darunter						
19 02 99	Abfälle a. n. g.	198 329	-	-	-	-	198 329
19029950	durch Abfallbehandlung entstan- dene Produkte	198 329	-	-	-	-	198 329
19 12 02	Eisenmetalle	46 884	-	-	454	454	46 430

* gefährliche Abfälle

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Zur Abfallbeseitigung		Zur Verwertung in Abfallentsorgungs- anlagen		An Verwerter
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland	
		t					

noch: Sonstige Behandlungsanlagen

19 12 11 *	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	6 280	1 352	-	4 928	4 928	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	6 762	150	150	448	448	6 165
	darunter						
20 01 11	Textilien	6 590	-	-	425	425	6 165

Sortieranlagen

nachrichtlich:

	gefährliche Abfälle	5 306	376	376	4 930	4 930	-
	nicht gefährliche Abfälle	1 048 627	17 962	17 962	464 517	462 568	566 148
	Insgesamt	1 053 933	18 338	18 338	469 447	467 497	566 148
	darunter						
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	6 079	-	-	4 778	4 778	1 301
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	2 302	-	-	1 781	1 781	521
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	31 625	1 489	1 489	29 517	29 517	619
	darunter						
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	6 427	-	-	6 427	6 427	-
17 02 01	Holz	7 607	211	211	7 058	7 058	339
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	1 010 795	16 848	16 848	430 239	428 289	563 708
	darunter						
19 12 01	Papier und Pappe	128 742	-	-	15 683	15 683	113 059
	darunter						
19120101	Untere Sorten	81 253	-	-	10 695	10 695	70 558

* gefährliche Abfälle

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Zur Abfallbeseitigung		Zur Verwertung in Abfallentsorgungs- anlagen		An Verwerter
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland	
		t					
noch: Sortieranlagen							
19120102	Mittlere Sorten	17 747	-	-	12	12	17 735
19120103	Bessere Sorten	8 115	-	-	19	19	8 096
19120104	Krafthaltige Sorten	12 119	-	-	1 365	1 365	10 754
19120100	Papier und Pappe nicht differenzier- bar	6 902	-	-	3 592	3 592	3 310
19 12 02	Eisenmetalle	31 119	12	12	9 891	9 714	21 216
19 12 03	Nichteisenmetalle	23 774	-	-	2 771	2 771	21 003
19 12 04	Kunststoff und Gummi	82 890	22	22	25 518	25 518	57 350
19 12 05	Glas darunter	348 105	-	-	20 857	19 083	327 248
19120501	Weißglas	80 854	-	-	3 906	3 906	76 948
19120502	Braunglas	18 696	-	-	1 037	1 037	17 659
19120503	Grünglas	234 215	-	-	7 665	7 665	226 550
19120505	Mischglas	6 912	-	-	942	942	5 970
19120500	Glas nicht differenzierbar	7 408	-	-	7 307	5 534	101
19 12 07	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	94 176	-	-	80 498	80 498	13 678
19 12 09	Mineralien (z.B. Sand, Steine)	23 075	393	393	20 497	20 497	2 185
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	23 075	393	393	20 497	20 497	2 185
19 12 10	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	40 786	-	-	40 786	40 786	-
19 12 12	sonstige Abfälle (einschließlich Ma- terialmischungen) aus der mechani- schen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	232 032	16 421	16 421	208 414	208 414	7 197
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtun- gen), einschließlich getrennt gesam- elter Fraktionen	3 123	-	-	3 123	3 123	

* gefährliche Abfälle

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Zur Abfallbeseitigung		Zur Verwertung in Abfallentsorgungs- anlagen		An Verwerter
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland	
		t					
Zerlegeeinrichtungen							
	<u>nachrichtlich:</u>						
	gefährliche Abfälle	17 625	84	84	17 539	17 539	2
	nicht gefährliche Abfälle	94 429	2 265	2 265	58 279	47 177	33 886
	Insgesamt	112 054	2 348	2 348	75 817	64 715	33 888
	darunter						
16	Abfälle, die nicht anderswo im Ver- zeichnis aufgeführt sind	34 905	77	77	29 415	27 028	5 414
	darunter						
16 02 14	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen	9 880	-	-	4 547	3 905	5 333
16 02 15*	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile	13 723	24	24	13 697	13 697	2
	darunter						
16021506*	Kathodenstrahlröhren	11 472	-	-	11 472	11 472	-
16 02 16	aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjeni- gen, die unter 16 02 15 fallen	7 973	-	-	7 973	6 228	-
	darunter						
16021600	aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjeni- gen, die unter 16 02 15 fallen nicht differenzierbar	7 815	-	-	7 815	6 071	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanla- gen, öffentlichen Abwasserbehand- lungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	72 878	2 245	2 245	42 162	35 196	28 471
	darunter						
19 12 02	Eisenmetalle	37 682	53	53	19 386	18 443	18 244
19 12 03	Nichteisenmetalle	6 424	-	-	968	606	5 456
19 12 04	Kunststoff und Gummi	18 125	-	-	17 049	11 440	1 075
19 12 12	sonstige Abfälle (einschließlich Ma- terialmischungen) aus der mechani- schen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	5 520	2 192	2 192	3 329	3 277	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtun- gen), einschließlich getrennt gesam- elter Fraktionen	3 121	-	-	3 121	1 387	-

* gefährliche Abfälle

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	2008	2009
		t	
	<u>nachrichtlich:</u>		
	gefährliche Abfälle	417 223	355 136
	nicht gefährliche Abfälle	921 892	778 316
	Insgesamt	1339 115	1133 452
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	25	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	21 562	11 251
	darunter		
10 01 17	Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 16 fallen	-	1 924
10 09 08	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen	4 639	6 464
10 12 06	verworfenen Formen	-	1 709
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	620	63
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	-	1 890
16 11 04	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 03 fallen	-	1 890
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	1212 482	1047 970
	darunter		
17 01 01	Beton	7 279	5 660
17 01 02	Ziegel	3 320	3 573
17 01 03	Fliesen, Ziegel und Keramik	-	1 297
17 01 06*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	15 717	29 649
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	47 937	18 999
17 03 01*	kohlenteerhaltige Bitumengemische	230 709	223 366
17 03 02	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen	3 278	14 078
17 05 03*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	149 414	81 606
17 05 04	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	740 092	658 441
17 05 07*	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	3 975	3 535
17 05 08	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt	7 233	7 635

* gefährliche Abfälle

T 21
noch: Bei Deponiebaumaßnahmen eingebaute Abfälle 2008 und 2009 nach ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	2008	2009
		t	
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	103 759	72 204
	darunter		
19 01 11*	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	16 822	16 957
19 01 12	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen	49 871	37 363
19 01 14	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 13 fällt	434	3 207
19 01 16	Kesselstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 15 fällt	-	7 789
19 08 05	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	2 281	2 690
19 12 09	Mineralien (z.B. Sand, Steine)	3 982	191
	darunter		
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	2 748	150
19 13 02	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 01 fallen	30 302	4 006
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	666	73

* gefährliche Abfälle

T 22
Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten 2007–2009 nach ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Abbaustätten ¹			Abfallmengen		
		2007	2008	2009	2007	2008	2009
		Anzahl			t		
	Insgesamt	126	127	126	5 546 596	5 626 729	4 809 839
	darunter						
17 01 01	Beton	16	17	15	66 417	69 845	35 285
17 01 02	Ziegel	7	4	4	3 873	2 517	888
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik	11	12	11	223 970	91 515	66 852
17 03 02	Bitumengemische	5	6	4	8 685	9 033	16 403
17 05 04	Boden und Steine	124	124	121	5 167 994	5 400 252	4 684 422

1 Mehrfachzählungen möglich, nur Anlagen mit angelieferten Abfallmengen.

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand: 2002

-Berichtsjahr 2009-

1. Übersicht über die Abfallkapitel

- 01 Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen
- 02 Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln
- 03 Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe
- 04 Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie
- 05 Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse
- 06 Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen
- 07 Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen
- 08 Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben
- 09 Abfälle aus der fotografischen Industrie
- 10 Abfälle aus thermischen Prozessen
- 11 Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie
- 12 Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen
- 13* Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)
- 14* Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)
- 15 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)
- 16 Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind
- 17 Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)
- 18 Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)
- 19 Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke
- 20 Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen

2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2009

Erläuterungen:

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnis Stand: 2002

* Gefährliche Abfälle

z) Offizielle Position des Abfallverzeichnisses. Für einen genaueren Nachweis erfolgt für die Abfallstatistik eine weitere Untergliederung in 8-stellige Schlüsselnummern. Wählen Sie für Ihre Meldung bitte eine dieser 8-stelligen Unterpositionen aus. Falls Sie keine entsprechende Differenzierung vornehmen können, melden Sie die Abfälle bitte unter der Unterposition mit den Endziffern 00. Diese stehen jeweils für „nicht differenzierbar“.

TM Für diese Positionen des Abfallverzeichnisses ist in einer Reihe von Erhebungen (z.B. Fragebogen AVA, BOD, CPB, DEP, FEU, KOM, MBA, SON) die Angabe der Abfallmenge in Tonnen Trockenmasse für EU-Berichtspflichten erforderlich.

ABFÄLLE, DIE BEIM AUFSUCHEN, AUSBEUTEN UND GEWINNEN SOWIE BEI DER PHYSIKALISCHEN UND CHEMISCHEN BEHANDLUNG VON BODENSCHÄTZEN ENTSTEHEN

Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen

- 01 01 01 Abfälle aus dem Abbau von metallhaltigen Bodenschätzen
01 01 02 Abfälle aus dem Abbau von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen

Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen

- 01 03 04* Säure bildende Aufbereitungsrückstände aus der Verarbeitung von sulfidischem Erz
01 03 05* andere Aufbereitungsrückstände, die gefährliche Stoffe enthalten
01 03 06 Aufbereitungsrückstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 04 und 01 03 05 fallen
01 03 07* andere, gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen
01 03 08 staubende und pulvrige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 07 fallen
01 03 09 Rotschlamm aus der Aluminiumoxidherstellung mit Ausnahme von Rotschlamm, der unter 01 03 07 fällt
01 03 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen

- 01 04 07* gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen
01 04 08 Abfälle von Kies- und Gesteinsbruch mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
01 04 09 Abfälle von Sand und Ton
01 04 10 staubende und pulvrige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
01 04 11 Abfälle aus der Verarbeitung von Kali- und Steinsalz mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
01 04 12 Aufbereitungsrückstände und andere Abfälle aus der Wäsche und Reinigung von Bodenschätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 und 01 04 11 fallen
01 04 13 Abfälle aus Steinmetz- und -sägearbeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
01 04 99 Abfälle a. n. g.

Bohrschlämme und andere Bohrabfälle

- 01 05 04 Schlämme und Abfälle aus Süßwasserbohrungen
01 05 05* ölhaltige Bohrschlämme und -abfälle **TM**
01 05 06* Bohrschlämme und andere Bohrabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
01 05 07 barythaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen
01 05 08 chloridhaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen
01 05 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS LANDWIRTSCHAFT, GARTENBAU, TEICHWIRTSCHAFT, FORSTWIRTSCHAFT, JAGD UND FISCHEREI SOWIE DER HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON NAHRUNGSMITTELN

Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei

- 02 01 01 Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen
02 01 02 Abfälle aus tierischem Gewebe
02 01 03 Abfälle aus pflanzlichem Gewebe
02 01 04 Kunststoffabfälle (ohne Verpackungen)
02 01 06 tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche und Stallmist (einschließlich verdorbenes Stroh), Abwässer, getrennt gesammelt und extern behandelt
02 01 07 Abfälle aus der Forstwirtschaft
02 01 08* Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten

- 02 01 09 Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft mit Ausnahme derjenigen, die unter 02 01 08 fallen
02 01 10 Metallabfälle
02 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs

- 02 02 01 Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen
02 02 02 Abfälle aus tierischem Gewebe
02 02 03 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
02 02 04 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**
02 02 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee und Tabak, aus der Konservenerstellung, der Herstellung von Hefe- und Hefeextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse

- 02 03 01 Schlämme aus Wasch-, Reinigungs-, Schäl-, Zentrifugier- und Abtrennprozessen
02 03 02 Abfälle von Konservierungsstoffen
02 03 03 Abfälle aus der Extraktion mit Lösemitteln
02 03 04 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
02 03 05 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**
02 03 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Zuckerherstellung

- 02 04 01 Rübenerde
02 04 02 nicht spezifikationsgerechter Calciumcarbonatschlamm
02 04 03 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**
02 04 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Milchverarbeitung

- 02 05 01 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
02 05 02 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**
02 05 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren

- 02 06 01 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
02 06 02 Abfälle von Konservierungsstoffen
02 06 03 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**
02 06 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)

- 02 07 01 Abfälle aus der Wäsche, Reinigung und mechanischen Zerkleinerung des Rohmaterials
02 07 02 Abfälle aus der Alkoholdestillation
02 07 03 Abfälle aus der chemischen Behandlung
02 07 04 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
02 07 05 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**
02 07 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS DER HOLZBEARBEITUNG UND DER HERSTELLUNG VON PLATTEN, MÖBELN, ZELLSTOFFEN, PAPIER UND PAPPE

Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln

- 03 01 01 Rinden- und Korkabfälle
03 01 04* Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere, die gefährliche Stoffe enthalten
03 01 05 Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen
03 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Holzkonservierung

- 03 02 01* Halogenfreie organische Holzschutzmittel
03 02 02* chlororganische Holzschutzmittel
03 02 03* metallorganische Holzschutzmittel
03 02 04* anorganische Holzschutzmittel
03 02 05* andere Holzschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
03 02 99 Holzschutzmittel a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe

03 03 01	Rinden- und Holzabfälle
03 03 02	Sulfit-schlamm (aus der Rückgewinnung von Kochlaugen)
03 03 05	Deinking-Schlamm aus dem Papierrecycling TM
03 03 07	mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen
03 03 08	Abfälle aus dem Sortieren von Papier und Pappe für das Recycling
03 03 09	Kalkschlammabfälle
03 03 10	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlamm aus der mechanischen Abtrennung
03 03 11	Schlamm aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 03 10 fallen TM
03 03 99	Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS DER LEDER-, PELZ- UND TEXTILINDUSTRIE**Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie**

04 01 01	Fleischabschabungen und Häuteabfälle
04 01 02	geäschertes Leimleder
04 01 03*	Entfettungsabfälle, lösemittelhaltig, ohne flüssige Phase
04 01 04	chromhaltige Gerbereibrühe
04 01 05	chromfreie Gerbereibrühe
04 01 06	chromhaltige Schlamm, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung TM
04 01 07	chromfreie Schlamm, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung TM
04 01 08	chromhaltige Abfälle aus gegerbtem Leder (Abschnitt, Schleifstaub, Falzspäne)
04 01 09	Abfälle aus der Zurichtung und dem Finish
04 01 99	Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Textilindustrie

04 02 09	Abfälle aus Verbundmaterialien (imprägnierte Textilien, Elastomer, Plastomer)
04 02 10	organische Stoffe aus Naturstoffen (z.B. Fette, Wachse)
04 02 14*	Abfälle aus dem Finish, die organische Lösungsmittel enthalten
04 02 15	Abfälle aus dem Finish mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 14 fallen
04 02 16*	Farbstoffe und Pigmente, die gefährliche Stoffe enthalten
04 02 17	Farbstoffe und Pigmente mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 16 fallen
04 02 19*	Schlamm aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
04 02 20	Schlamm aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 19 fallen TM
04 02 21	Abfälle aus unbehandelten Textilfasern
04 02 22	Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern
04 02 99	Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS DER ERDÖLRAFFINATION, ERDGASREINIGUNG UND KOHLEPYROLYSE**Abfälle aus der Erdölraffination**

05 01 02*	Entsalzungsschlamm
05 01 03*	Bodenschlamm aus Tanks
05 01 04*	saure Alkylschlamm
05 01 05*	verschüttetes Öl
05 01 06*	öhlhaltige Schlamm aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung
05 01 07*	Säureteere
05 01 08*	andere Teere
05 01 09*	Schlamm aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
05 01 10	Schlamm aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 05 01 09 fallen TM
05 01 11*	Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen
05 01 12*	säurehaltige Öle
05 01 13	Schlamm aus der Kesselspeisewasseraufbereitung TM
05 01 14	Abfälle aus Kühlkolonnen TM
05 01 15*	gebrauchte Filtertone
05 01 16	schwefelhaltige Abfälle aus der Ölent Schwefelung
05 01 17	Bitumen
05 01 99	Abfälle a. n. g. TM

Abfälle aus der Kohlepyrolyse

05 06 01*	Säureteere
05 06 03*	andere Teere
05 06 04	Abfälle aus Kühlkolonnen TM
05 06 99	Abfälle a. n. g.

Abfälle aus Erdgasreinigung und -transport

05 07 01*	quecksilberhaltige Abfälle
-----------	----------------------------

05 07 02	schwefelhaltige Abfälle
05 07 99	Abfälle a. n. g. TM

ABFÄLLE AUS ANORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN**Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren**

06 01 01*	Schwefelsäure und schweflige Säure
06 01 02*	Salzsäure
06 01 03*	Flusssäure
06 01 04*	Phosphorsäure und phosphorige Säure
06 01 05*	Salpetersäure und salpetrige Säure
06 01 06*	andere Säuren
06 01 99	Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Basen

06 02 01*	Calciumhydroxid
06 02 03*	Ammoniumhydroxid
06 02 04*	Natrium- und Kaliumhydroxid
06 02 05*	andere Basen
06 02 99	Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden

06 03 11*	feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten
06 03 13*	feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten
06 03 14	feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen
06 03 15*	Metalloxide, die Schwermetalle enthalten
06 03 16	Metalloxide mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 15 fallen
06 03 99	Abfälle a. n. g.

Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 fallen

06 04 03*	arsenhaltige Abfälle
06 04 04*	quecksilberhaltige Abfälle
06 04 05*	Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten
06 04 99	Abfälle a. n. g.

Schlamm aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung

06 05 02*	Schlamm aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
06 05 03	Schlamm aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 05 02 fallen TM

Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen

06 06 02*	Abfälle, die gefährliche Sulfide enthalten
06 06 03	sulfidhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 06 02 fallen
06 06 99	Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie

06 07 01*	asbesthaltige Abfälle aus der Elektrolyse
06 07 02*	Aktivkohle aus der Chlorherstellung
06 07 03*	quecksilberhaltige Bariumsulfatschlamm
06 07 04*	Lösungen und Säuren, z.B. Kontaktsäure
06 07 99	Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen

06 08 02*	gefährliche Chlorsilane enthaltende Abfälle
06 08 99	Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von phosphorhaltigen Chemikalien aus der Phosphorchemie

06 09 02	phosphorhaltige Schlacke
06 09 03*	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis, die gefährliche Stoffe enthalten
06 09 04	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 09 03 fallen
06 09 99	Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von stickstoffhaltigen Chemikalien aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln

06 10 02*	Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
06 10 99	Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern

06 11 01	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Titandioxidherstellung
06 11 99	Abfälle a. n. g.

Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a. n. g.

06 13 01*	anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide
-----------	--

06 13 02*	gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)
06 13 03	Industrieruß
06 13 04*	Abfälle aus der Asbestverarbeitung
06 13 05*	Ofen- und Kaminruß
06 13 99	Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN

Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien

07 01 01*	wässrige Waschlüssigkeiten und Mutterlaugen
07 01 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschlüssigkeiten und Mutterlaugen
07 01 04*	andere organische Lösemittel, Waschlüssigkeiten und Mutterlaugen
07 01 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
07 01 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände
07 01 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
07 01 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
07 01 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
07 01 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 01 11 fallen TM
07 01 99	Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern

07 02 01*	wässrige Waschlüssigkeiten und Mutterlaugen
07 02 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschlüssigkeiten und Mutterlaugen
07 02 04*	andere organische Lösemittel, Waschlüssigkeiten und Mutterlaugen
07 02 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
07 02 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände
07 02 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
07 02 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
07 02 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
07 02 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 11 fallen TM
07 02 13	Kunststoffabfälle
07 02 14*	Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten
07 02 15	Abfälle von Zusatzstoffen mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 14 fallen
07 02 16*	gefährliche Silicone enthaltende Abfälle
07 02 17	siliconhaltige Abfälle, andere als die in 07 02 16 genannten
07 02 99	Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 06 11)

07 03 01*	wässrige Waschlüssigkeiten und Mutterlaugen
07 03 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschlüssigkeiten und Mutterlaugen
07 03 04*	andere organische Lösemittel, Waschlüssigkeiten und Mutterlaugen
07 03 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
07 03 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände
07 03 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
07 03 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
07 03 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
07 03 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 03 11 fallen TM
07 03 99	Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) und anderen Bioziden

07 04 01*	wässrige Waschlüssigkeiten und Mutterlaugen
07 04 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschlüssigkeiten und Mutterlaugen
07 04 04*	andere organische Lösemittel, Waschlüssigkeiten und Mutterlaugen
07 04 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
07 04 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände
07 04 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
07 04 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
07 04 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
07 04 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 04 11 fallen TM
07 04 13*	feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
07 04 99	Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika

07 05 01*	wässrige Waschlüssigkeiten und Mutterlaugen
07 05 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschlüssigkeiten und Mutterlaugen
07 05 04*	andere organische Lösemittel, Waschlüssigkeiten und Mutterlaugen
07 05 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
07 05 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände
07 05 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
07 05 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
07 05 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
07 05 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 11 fallen TM
07 05 13*	feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
07 05 14	feste Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 13 fallen
07 05 99	Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln

07 06 01*	wässrige Waschlüssigkeiten und Mutterlaugen
07 06 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschlüssigkeiten und Mutterlaugen
07 06 04*	andere organische Lösemittel, Waschlüssigkeiten und Mutterlaugen
07 06 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
07 06 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände
07 06 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
07 06 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
07 06 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
07 06 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 06 11 fallen TM
07 06 99	Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a. n. g.

07 07 01*	wässrige Waschlüssigkeiten und Mutterlaugen
07 07 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschlüssigkeiten und Mutterlaugen
07 07 04*	andere organische Lösemittel, Waschlüssigkeiten und Mutterlaugen
07 07 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
07 07 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände
07 07 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
07 07 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
07 07 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
07 07 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 07 11 fallen TM
07 07 99	Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN

Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken

08 01 11*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
08 01 12	Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen
08 01 13*	Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
08 01 14	Farb- oder Lackschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 13 fallen
08 01 15*	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
08 01 16	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 15 fallen
08 01 17*	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
08 01 18	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 17 fallen
08 01 19*	wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
08 01 20	wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 19 fallen
08 01 21*	Farb- oder Lackentfernerabfälle
08 01 99	Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe)

08 02 01	Abfälle von Beschichtungspulver
08 02 02	wässrige Schlämme, die keramische Werkstoffe enthalten
08 02 03	wässrige Suspensionen, die keramische Werkstoffe enthalten
08 02 99	Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Druckfarben

- 08 03 07 wässrige Schlämme, die Druckfarben enthalten
- 08 03 08 wässrige flüssige Abfälle, die Druckfarben enthalten
- 08 03 12* Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 08 03 13 Druckfarbenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 12 fallen
- 08 03 14* Druckfarbenschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten
- 08 03 15 Druckfarbenschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 14 fallen
- 08 03 16* Abfälle von Ätzlösungen
- 08 03 17* Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 08 03 18 Tonerabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 17 fallen
- 08 03 19* Dispersionsöl
- 08 03 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)

- 08 04 09* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 08 04 10 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen
- 08 04 11* klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 08 04 12 klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 11 fallen
- 08 04 13* wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
- 08 04 14 wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 13 fallen
- 08 04 15* wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
- 08 04 16 wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 15 fallen
- 08 04 17* Harzöle
- 08 04 99 Abfälle a. n. g.

Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle

- 08 05 01* Isocyanatabfälle

ABFÄLLE AUS DER FOTOGRAFISCHEN INDUSTRIE

Abfälle aus der fotografischen Industrie

- 09 01 01* Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis
- 09 01 02* Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis
- 09 01 03* Entwicklerlösungen auf Lösemittelbasis
- 09 01 04* Fixierbäder
- 09 01 05* Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder
- 09 01 06* silberhaltige Abfälle aus der betriebseigenen Behandlung fotografischer Abfälle
- 09 01 07 Filme und fotografische Papiere, die Silber oder Silberverbindungen enthalten
- 09 01 08 Filme und fotografische Papiere, die kein Silber und keine Silberverbindungen enthalten
- 09 01 10 Einwegkameras ohne Batterien
- 09 01 11* Einwegkameras mit Batterien, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen
- 09 01 12 Einwegkameras mit Batterien mit Ausnahme derjenigen, die unter 09 01 11 fallen
- 09 01 13* wässrige flüssige Abfälle aus der betriebseigenen Silberrückgewinnung mit Ausnahme derjenigen, die unter 09 01 06 fallen
- 09 01 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS THERMISCHEN PROZESSEN

Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)

- 10 01 01 Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt
- 10 01 02 Filterstäube aus Kohlefeuerung
- 10 01 03 Filterstäube aus Torffeuerung und Feuerung mit (unbehandeltem) Holz
- 10 01 04* Filterstäube und Kesselstaub aus Öffeuerung
- 10 01 05 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in fester Form
- 10 01 07 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in Form von Schlämmen
- 10 01 09* Schwefelsäure
- 10 01 13* Filterstäube aus emulgierten, als Brennstoffe verwendeten Kohlenwasserstoffen
- 10 01 14* Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten

- 10 01 15 Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 14 fallen
- 10 01 16* Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 01 17 Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 16 fallen
- 10 01 18* Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 01 19 Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 05, 10 01 07 und 10 01 18 fallen
- 10 01 20* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 10 01 21 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 20 fallen TM
- 10 01 22* wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 10 01 23 wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 22 fallen TM
- 10 01 24 Sande aus der Wirbelschichtfeuerung
- 10 01 25 Abfälle aus der Lagerung und Vorbereitung von Brennstoffen für Kohlekraftwerke
- 10 01 26 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
- 10 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie

- 10 02 01 Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacke
- 10 02 02 unearbeitete Schlacke
- 10 02 07* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 02 08 Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 07 fallen
- 10 02 10 Walzzunder
- 10 02 11* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
- 10 02 12 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 11 fallen TM
- 10 02 13* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 02 14 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 13 fallen
- 10 02 15 andere Schlämme und Filterkuchen TM
- 10 02 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie

- 10 03 02 Anodenschrott
- 10 03 04* Schlacken aus der Erstsammelze
- 10 03 05 Aluminiumoxidabfälle
- 10 03 08* Salzschlacken aus der Zweitsammelze
- 10 03 09* schwarze Krätzen aus der Zweitsammelze
- 10 03 15* Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt
- 10 03 16 Abschaum mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 03 15 fällt
- 10 03 17* teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung
- 10 03 18 Abfälle aus der Anodenherstellung, die Kohlenstoffe enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 17 fallen
- 10 03 19* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
- 10 03 20 Filterstaub mit Ausnahme von Filterstaub, der unter 10 03 19 fällt
- 10 03 21* andere Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlstaub), die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 03 22 Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlstaub) mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 21 fallen
- 10 03 23* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 03 24 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 23 fallen
- 10 03 25* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 03 26 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 25 fallen
- 10 03 27* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
- 10 03 28 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 27 fallen TM
- 10 03 29* gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen
- 10 03 30 Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 29 fallen
- 10 03 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie

- 10 04 01* Schlacken (Erst- und Zweitsammelze)
- 10 04 02* Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitsammelze)
- 10 04 03* Calciumarsenat
- 10 04 04* Filterstaub

- 10 04 05* andere Teilchen und Staub
- 10 04 06* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
- 10 04 07* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 10 04 09* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
- 10 04 10 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 04 09 fallen TM
- 10 04 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie

- 10 05 01 Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)
- 10 05 03* Filterstaub
- 10 05 04 andere Teilchen und Staub
- 10 05 05* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
- 10 05 06* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 10 05 08* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
- 10 05 09 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 05 08 fallen TM
- 10 05 10* Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben
- 10 05 11 Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 05 10 fallen
- 10 05 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie

- 10 06 01 Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)
- 10 06 02 Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)
- 10 06 03* Filterstaub
- 10 06 04 andere Teilchen und Staub
- 10 06 06* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
- 10 06 07* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 10 06 09* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
- 10 06 10 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 06 09 fallen TM
- 10 06 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie

- 10 07 01 Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)
- 10 07 02 Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)
- 10 07 03 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
- 10 07 04 andere Teilchen und Staub
- 10 07 05 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 10 07 07* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
- 10 07 08 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 07 07 fallen TM
- 10 07 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie

- 10 08 04 Teilchen und Staub
- 10 08 08* Salzschlacken (Erst- und Zweitschmelze)
- 10 08 09 andere Schlacken
- 10 08 10* Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben
- 10 08 11 Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 10 fallen
- 10 08 12* teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung
- 10 08 13 kohlenstoffhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 12 fallen
- 10 08 14 Anodenschrott
- 10 08 15* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
- 10 08 16 Filterstaub mit Ausnahme derjenigen, der unter 10 08 15 fällt
- 10 08 17* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 08 18 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 17 fallen
- 10 08 19* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
- 10 08 20 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 19 fallen TM
- 10 08 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl

- 10 09 03 Ofenschlacke
- 10 09 05* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen
- 10 09 06 Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 05 fallen
- 10 09 07* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen
- 10 09 08 Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen
- 10 09 09* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
- 10 09 10 Filterstaub mit Ausnahme derjenigen, der unter 10 09 09 fällt
- 10 09 11* andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 09 12 Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 11 fallen

- 10 09 13* Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 09 14 Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 13 fallen
- 10 09 15* Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 09 16 Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 15 fallen
- 10 09 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen

- 10 10 03 Ofenschlacke
- 10 10 05* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen
- 10 10 06 Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 05 fallen
- 10 10 07* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen
- 10 10 08 Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 07 fallen
- 10 10 09* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
- 10 10 10 Filterstaub mit Ausnahme derjenigen, der unter 10 10 09 fällt
- 10 10 11* andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 10 12 Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 11 fallen
- 10 10 13* Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 10 14 Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 13 fallen
- 10 10 15* Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 10 16 Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 15 fallen
- 10 10 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen

- 10 11 03 Glasfaserabfall
- 10 11 05 Teilchen und Staub
- 10 11 09* Gemengeabfall mit gefährlichen Stoffen vor dem Schmelzen
- 10 11 10 Gemengeabfall vor dem Schmelzen mit Ausnahme derjenigen, der unter 10 11 09 fällt
- 10 11 11* Glasabfall in kleinen Teilchen und Glasstaub, die Schwermetalle enthalten (z.B. aus Elektronenstrahlröhren)
- 10 11 12 Glasabfall mit Ausnahme derjenigen, der unter 10 11 11 fällt
- 10 11 13* Glaspolymer- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 11 14 Glaspolymer- und Glasschleifschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 13 fallen
- 10 11 15* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 11 16 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 15 fallen
- 10 11 17* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 11 18 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 17 fallen
- 10 11 19* feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 10 11 20 feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 19 fallen TM
- 10 11 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug

- 10 12 01 Rohmischungen vor dem Brennen
- 10 12 03 Teilchen und Staub
- 10 12 05 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 10 12 06 verworfene Formen
- 10 12 08 Abfälle aus Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Steinzeug (nach dem Brennen)
- 10 12 09* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 12 10 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 09 fallen
- 10 12 11* Glasurabfälle, die Schwermetalle enthalten
- 10 12 12 Glasurabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 11 fallen
- 10 12 13 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung TM
- 10 12 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen

- 10 13 01 Abfälle von Rohgemenge vor dem Brennen
- 10 13 04 Abfälle aus der Kalzinierung und Hydratisierung von Branntkalk
- 10 13 06 Teilchen und Staub (außer 10 13 12 und 10 13 13)
- 10 13 07 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 10 13 09* asbesthaltige Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement

- 10 13 10 Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 fallen
- 10 13 11 Abfälle aus der Herstellung anderer Verbundstoffe auf Zementbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 und 10 13 10 fallen
- 10 13 12* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 13 13 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 12 fallen
- 10 13 14 Betonabfälle und Betonschlämme
- 10 13 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus Krematorien

- 10 14 01* quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung

ABFÄLLE AUS DER CHEMISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG UND BESCHICHTUNG VON METALLEN UND ANDEREN WERKSTOFFEN; NICHT-EISEN-HYDROMETALLURGIE

Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)

- 11 01 05* saure Beizlösungen
- 11 01 06* Säuren a. n. g.
- 11 01 07* alkalische Beizlösungen
- 11 01 08* Phosphatierschlämme
- 11 01 09* Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 11 01 10 Schlämme und Filterkuchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 09 fallen TM
- 11 01 11* wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten
- 11 01 12 wässrige Spülflüssigkeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 11 fallen
- 11 01 13* Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 11 01 14 Abfälle aus der Entfettung mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 13 fallen
- 11 01 15* Eluate und Schlämme aus Membransystemen oder Ionenaustauschsystemen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 11 01 16* gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze
- 11 01 98* andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 11 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus Prozessen der Nicht-Eisen-Hydrometallurgie

- 11 02 02* Schlämme aus der Zink-Hydrometallurgie (einschließlich Jarosit, Goethit)
- 11 02 03 Abfälle aus der Herstellung von Anoden für wässrige elektrolytische Prozesse
- 11 02 05* Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie, die gefährliche Stoffe enthalten
- 11 02 06 Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 02 05 fallen
- 11 02 07* andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 11 02 99 Abfälle a. n. g. TM

Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen

- 11 03 01* cyanidhaltige Abfälle
- 11 03 02* andere Abfälle

Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung

- 11 05 01 Hartzink
- 11 05 02 Zinkasche
- 11 05 03* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
- 11 05 04* gebrauchte Flussmittel
- 11 05 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS PROZESSEN DER MECHANISCHEN FORMGEBUNG SOWIE DER PHYSIKALISCHEN UND MECHANISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG VON METALLEN UND KUNSTSTOFFEN

Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen

- 12 01 01 Eisenfeil- und -drehspäne
- 12 01 02 Eisenstaub und -teile
- 12 01 03 NE-Metallfeil- und -drehspäne
- 12 01 04 NE-Metallstaub und -teilchen
- 12 01 05 Kunststoffspäne und -drehspäne
- 12 01 06* halogenhaltige Bearbeitungssöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)
- 12 01 07* halogenfreie Bearbeitungssöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)
- 12 01 08* halogenhaltige Bearbeitungsemulsionen und -lösungen
- 12 01 09* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen
- 12 01 10* synthetische Bearbeitungssöle
- 12 01 12* gebrauchte Wachse und Fette

- 12 01 13 Schweißabfälle
- 12 01 14* Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 12 01 15 Bearbeitungsschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 14 fallen TM
- 12 01 16* Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 12 01 17 Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen
- 12 01 18* ölhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)
- 12 01 19* biologisch leicht abbaubare Bearbeitungssöle
- 12 01 20* gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
- 12 01 21 gebrauchte Hon- und Schleifmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 20 fallen
- 12 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)

- 12 03 01* wässrige Waschflüssigkeiten TM
- 12 03 02* Abfälle aus der Dampfentfettung TM

ÖLABFÄLLE UND ABFÄLLE AUS FLÜSSIGEN BRENNSTOFFEN (AUSSER SPEISEÖLE UND ÖLABFÄLLE, DIE UNTER 05, 12 UND 19 FALLEN)

Abfälle von Hydraulikölen

- 13 01 01* Hydrauliköle, die PCB enthalten
- 13 01 04* chlorierte Emulsionen
- 13 01 05* nichtchlorierte Emulsionen
- 13 01 09* chlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis
- 13 01 10* nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis
- 13 01 11* synthetische Hydrauliköle
- 13 01 12* biologisch leicht abbaubare Hydrauliköle
- 13 01 13* andere Hydrauliköle

Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen

- 13 02 04* chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis
- 13 02 05* nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis
- 13 02 06* synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle
- 13 02 07* biologisch leicht abbaubare Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle
- 13 02 08* andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle

Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen

- 13 03 01* Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten
- 13 03 06* chlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 13 03 01 fallen
- 13 03 07* nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis
- 13 03 08* synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle
- 13 03 09* biologisch leicht abbaubare Isolier- und Wärmeübertragungsöle
- 13 03 10* andere Isolier- und Wärmeübertragungsöle

Bilgenöle

- 13 04 01* Bilgenöle aus der Binnenschifffahrt
- 13 04 02* Bilgenöle aus Molenablaufkanälen
- 13 04 03* Bilgenöle aus der übrigen Schifffahrt

Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern

- 13 05 01* feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern
- 13 05 02* Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern
- 13 05 03* Schlämme aus Einlaufschächten
- 13 05 06* Öle aus Öl-/Wasserabscheidern
- 13 05 07* öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern
- 13 05 08* Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern

Abfälle aus flüssigen Brennstoffen

- 13 07 01* Heizöl und Diesel
- 13 07 02* Benzin
- 13 07 03* andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)

Ölabfälle a. n. g.

- 13 08 01* Schlämme oder Emulsionen aus Entsalzern
- 13 08 02* andere Emulsionen
- 13 08 99* Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS ORGANISCHEN LÖSEMITLEN, KÜHLMITTELN UND TREIBGASEN (AUSSER 07 UND 08)

Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen

- 14 06 01* Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFKW
- 14 06 02* andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische

- 14 06 03* andere Lösemittel und Lösemittelgemische
- 14 06 04* Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten
- 14 06 05* Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten

VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.)

Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)

- 15 01 01 Verpackungen aus Papier und Pappe
- 15 01 02 Verpackungen aus Kunststoff
- 15 01 03 Verpackungen aus Holz
- 15 01 04 Verpackungen aus Metall
- 15 01 05 Verbundverpackungen
- 15 01 06²⁾ gemischte Verpackungen
- 15010601 Leichtverpackungen (LVP)
- 15010600 gemischte Verpackungen nicht differenzierbar
- 15 01 07 Verpackungen aus Glas
- 15 01 09 Verpackungen aus Textilien
- 15 01 10* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
- 15 01 11* Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehälter

Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung

- 15 02 02* Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich ÖlfILTER a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
- 15 02 03 Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 02 02 fallen

ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND

Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschließlich mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)

- 16 01 03 Altreifen
- 16 01 04* Altfahrzeuge
- 16 01 06 Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten (Restkarossen)
- 16 01 07* Ölfilter
- 16 01 08* quecksilberhaltige Bestandteile
- 16 01 09* Bestandteile, die PCB enthalten
- 16 01 10* explosive Bauteile (z.B. aus Airbags)
- 16 01 11* asbesthaltige Bremsbeläge
- 16 01 12 Bremsbeläge mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 11 fallen
- 16 01 13* Bremsflüssigkeiten
- 16 01 14* Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
- 16 01 15 Frostschutzmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 14 fallen
- 16 01 16 Flüssiggasbehälter
- 16 01 17 Eisenmetalle
- 16 01 18 Nichteisenmetalle
- 16 01 19 Kunststoffe
- 16 01 20 Glas
- 16 01 21²⁾ gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
- 16012101* gefährliche metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
- 16012102* gefährliche nicht metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
- 16012100* gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen nicht differenzierbar
- 16 01 22²⁾ Bauteile a. n. g.
- 16012201 metallische Bauteile / Ersatzteile
- 16012202 nicht metallische Bauteile / Ersatzteile
- 16012200 Bauteile a. n. g. nicht differenzierbar
- 16 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten

- 16 02 09* Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten
- 16 02 10* gebrauchte Geräte, die PCB enthalten oder damit verunreinigt sind, mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 fallen
- 16 02 11* gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten
- 16 02 12* gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten
- 16 02 13* gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen
- 16 02 14 gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen
- 16 02 15²⁾ aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile

- 16021501* Quecksilberhaltige Abfälle
- 16021502* Leiterplatten
- 16021503* Tonerkartuschen
- 16021504* Kunststoffe, die bromierte Flammschutzmittel enthalten
- 16021505* Asbesthaltige Bauteile
- 16021506* Kathodenstrahlröhren
- 16021507* Gasentladungslampen
- 16021508* Flüssigkristallanzeigen
- 16021509* Externe elektrische Leitungen
- 16021510* Bauteile, die feuerfeste Keramikfasern enthalten
- 16021511* Elektrolyt – Kondensatoren
- 16021512* Cadmium – oder selenhaltige Fotoleitertrommeln
- 16021500* aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile nicht differenzierbar
- 160216²⁾ aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen
- 16021601 Externe elektrische Leitungen (einschließlich Kabel)
- 16021600 aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen nicht differenzierbar

Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse

- 16 03 03* anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 16 03 04 anorganische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 03 fallen
- 16 03 05* organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 16 03 06 organische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 05 fallen

Explosivabfälle

- 16 04 01* Munition
- 16 04 02* Feuerwerkskörperabfälle
- 16 04 03* andere Explosivabfälle

Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien

- 16 05 04* gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)
- 16 05 05 Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 04 fallen
- 16 05 06* Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien
- 16 05 07* gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
- 16 05 08* gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
- 16 05 09 gebrauchte Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 06, 16 05 07 oder 16 05 08 fallen

Batterien und Akkumulatoren

- 16 06 01* Bleibatterien
- 16 06 02* Ni-Cd-Batterien
- 16 06 03* Quecksilber enthaltende Batterien
- 16 06 04 Alkalibatterien (außer 16 06 03)
- 16 06 05 andere Batterien und Akkumulatoren
- 16 06 06* getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren

Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)

- 16 07 08* ölhaltige Abfälle TM
- 16 07 09* Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten
- 16 07 99 Abfälle a. n. g.

Gebrauchte Katalysatoren

- 16 08 01 gebrauchte Katalysatoren, die Gold, Silber, Rhenium, Rhodium, Palladium, Iridium oder Platin enthalten (außer 16 08 07)
- 16 08 02* gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten
- 16 08 03 gebrauchte Katalysatoren, die Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten, a. n. g.
- 16 08 04 gebrauchte Katalysatoren von Crackprozessen (außer 16 08 07)
- 16 08 05* gebrauchte Katalysatoren, die Phosphorsäure enthalten
- 16 08 06* gebrauchte Flüssigkeiten, die als Katalysatoren verwendet wurden
- 16 08 07* gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Oxidierende Stoffe

- 16 09 01* Permanganate, z.B. Kaliumpermanganat
- 16 09 02* Chromate, z.B. Kaliumchromat, Kalium- oder Natriumdichromat
- 16 09 03* Peroxide, z.B. Wasserstoffperoxid
- 16 09 04* oxidierende Stoffe a. n. g.

Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung

- 16 10 01* wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten TM

- 16 10 02** wässrige flüssige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 01 fallen **TM**
- 16 10 03*** wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
- 16 10 04** wässrige Konzentrate mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 03 fallen **TM**

Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien

- 16 11 01*** Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 16 11 02** Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 01 fallen
- 16 11 03*** andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 16 11 04** Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 03 fallen
- 16 11 05*** Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 16 11 06** Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 05 fallen

BAU- UND ABRUCHABFÄLLE (EINSCHLIESSLICH AUSHUB VON VERUNREINIGTEN STANDORTEN)

Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik

- 17 01 01** Beton
- 17 01 02** Ziegel
- 17 01 03** Fliesen, Ziegel und Keramik
- 17 01 06*** Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten
- 17 01 07** Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen

Holz, Glas und Kunststoff

- 17 02 01** Holz
- 17 02 02** Glas
- 17 02 03** Kunststoff
- 17 02 04*** Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Bitumengemische, Kohlentee und teerhaltige Produkte

- 17 03 01*** kohlenteehaltige Bitumengemische
- 17 03 02** Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen
- 17 03 03*** Kohlentee und teerhaltige Produkte

Metalle (einschließlich Legierungen)

- 17 04 01** Kupfer, Bronze, Messing
- 17 04 02** Aluminium
- 17 04 03** Blei
- 17 04 04** Zink
- 17 04 05** Eisen und Stahl
- 17 04 06** Zinn
- 17 04 07** gemischte Metalle
- 17 04 09*** Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
- 17 04 10*** Kabel, die Öl, Kohlentee oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 17 04 11** Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen

Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut

- 17 05 03*** Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten
- 17 05 04** Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen
- 17 05 05*** Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält
- 17 05 06** Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 05 05 fällt **TM**
- 17 05 07*** Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält
- 17 05 08** Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt

Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe

- 17 06 01*** Dämmmaterial, das Asbest enthält
- 17 06 03*** anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält
- 17 06 04** Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt
- 17 06 05*** asbesthaltige Baustoffe

Baustoffe auf Gipsbasis

- 17 08 01*** Baustoffe auf Gipsbasis, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
- 17 08 02** Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen

Sonstige Bau- und Abbruchabfälle

- 17 09 01*** Bau- und Abbruchabfälle, die Quecksilber enthalten
- 17 09 02*** Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)
- 17 09 03*** sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten
- 17 09 04** gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen

ABFÄLLE AUS DER HUMANMEDIZINISCHEN ODER TIERÄRZTLICHEN VERSORGUNG UND FORSCHUNG (OHNE KÜCHEN- UND RESTAURANTABFÄLLE, DIE NICHT AUS DER UNMITTELBAREN KRANKENPFLEGE STAMMEN)

Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen

- 18 01 01** spitze oder scharfe Gegenstände (außer 18 01 03)
- 18 01 02** Körperteile und Organe, einschließlich Blutbeutel und Blutkonserven (außer 18 01 03)
- 18 01 03*** Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden
- 18 01 04** Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z. B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)
- 18 01 06*** Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
- 18 01 07** Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 06 fallen
- 18 01 08*** zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
- 18 01 09** Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 08 fallen
- 18 01 10*** Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin

Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren

- 18 02 01** spitze oder scharfe Gegenstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 02 fallen
- 18 02 02*** Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden
- 18 02 03** Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden
- 18 02 05*** Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
- 18 02 06** Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 05 fallen
- 18 02 07*** zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
- 18 02 08** Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 07 fallen

ABFÄLLE AUS ABFALLBEHANDLUNGSANLAGEN, ÖFFENTLICHEN ABWASSERBEHANDLUNGSANLAGEN SOWIE DER AUFBEREITUNG VON WASSER FÜR DEN MENSCHLICHEN GEBRAUCH UND WASSER FÜR INDUSTRIELLE ZWECKE

Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen

- 19 01 02** Eisenteile, aus der Rost- und Kesselasche entfernt
- 19 01 05*** Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 19 01 06*** wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle
- 19 01 07*** feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
- 19 01 10*** gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung
- 19 01 11*** Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 01 12** Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen
- 19 01 13*** Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
- 19 01 14** Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 13 fällt
- 19 01 15*** Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält
- 19 01 16** Kesselstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 15 fällt
- 19 01 17*** Pyrolyseabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 01 18** Pyrolyseabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 17 fallen
- 19 01 19** Sande aus der Wirbelschichtfeuerung
- 19 01 99** Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschließlich Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)

- 19 02 03** vorgemischte Abfälle, die ausschließlich aus nicht gefährlichen Abfällen bestehen
- 19 02 04*** vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten
- 19 02 05*** Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**

- 19 02 06** Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 05 fallen [TM](#)
- 19 02 07*** Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen
- 19 02 08*** flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 02 09*** feste brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 02 10** brennbare Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 08 und 19 02 09 fallen
- 19 02 11*** sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 02 99²⁾** Abfälle a. n. g.
- 19029950** durch Abfallbehandlung entstandene Produkte
- 19029900** Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar

Stabilisierte und verfestigte Abfälle

- 19 03 04*** als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle
- 19 03 05** stabilisierte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 04 fallen
- 19 03 06*** als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle
- 19 03 07** verfestigte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 06 fallen

Verglaste Abfälle und Abfälle aus der Verglasung

- 19 04 01** verglaste Abfälle
- 19 04 02*** Filterstaub und andere Abfälle aus der Abgasbehandlung
- 19 04 03*** nicht verglaste Festphase
- 19 04 04** wässrige flüssige Abfälle aus dem Tempern [TM](#)

Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen

- 19 05 01** nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen
- 19 05 02** nicht kompostierte Fraktion von tierischen und pflanzlichen Abfällen
- 19 05 03** nicht spezifikationsgerechter Kompost
- 19 05 99²⁾** Abfälle a. n. g.
- 19059901** Kompost (spezifikationsgerecht)
- 19059900** Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar

Abfälle aus der anaeroben Behandlung von Abfällen

- 19 06 03** Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen [TM](#)
- 19 06 04** Gärückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen [TM](#)
- 19 06 05** Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen [TM](#)
- 19 06 06** Gärückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen [TM](#)
- 19 06 99** Abfälle a. n. g. [TM](#)

Deponiesickerwasser

- 19 07 02*** Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält [TM](#)
- 19 07 03** Deponiesickerwasser mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 07 02 fällt [TM](#)

Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g.

- 19 08 01** Sieb- und Rechenrückstände
- 19 08 02** Sandfangrückstände
- 19 08 05** Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser [TM](#)
- 19 08 06*** gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze
- 19 08 07*** Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern
- 19 08 08*** schwermetallhaltige Abfälle aus Membransystemen
- 19 08 09** Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern, die ausschließlich Speiseöle und -fette enthalten
- 19 08 10*** Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 09 fallen [TM](#)
- 19 08 11*** Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten [TM](#)
- 19 08 12** Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 11 fallen [TM](#)
- 19 08 13*** Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten [TM](#)
- 19 08 14** Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 13 fallen [TM](#)
- 19 08 99** Abfälle a. n. g. [TM](#)

Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser

- 19 09 01** feste Abfälle aus der Erstfiltration und Siebrückstände
- 19 09 02** Schlämme aus der Wasserklärung [TM](#)
- 19 09 03** Schlämme aus der Dekarbonatisierung
- 19 09 04** gebrauchte Aktivkohle

- 19 09 05** gesättigte oder gebrauchte Ionenaustauscherharze
- 19 09 06** Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern
- 19 09 99** Abfälle a. n. g. [TM](#)

Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen

- 19 10 01** Eisen- und Stahlabfälle
- 19 10 02** NE-Metall-Abfälle
- 19 10 03*** Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 10 04** Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 03 fallen
- 19 10 05*** andere Fraktionen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 10 06** andere Fraktionen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 05 fallen

Abfälle aus der Altölaufbereitung

- 19 11 01*** gebrauchte Filtertone
- 19 11 02*** Säureteere
- 19 11 03*** wässrige flüssige Abfälle [TM](#)
- 19 11 04*** Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen
- 19 11 05*** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten [TM](#)
- 19 11 06** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 11 05 fallen [TM](#)
- 19 11 07*** Abfälle aus der Abgasreinigung
- 19 11 99²⁾** Abfälle a. n. g.
- 19119950** Basisöl (Ausgangsstoff für Schmierstoff), (SK)
- 19119951** Schmierstoff, (SS)
- 19119952** Mitteldestillat Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl leicht und Diesel), (MK)
- 19119953** Heizöl leicht (inklusive Diesel), (HL)
- 19119954** Heizöl schwer Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl schwer), (HK)
- 19119955** Heizöl schwer, (HS)
- 19119900** Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar

Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.

- 19 12 01²⁾** Papier und Pappe
- 19120101** Untere Sorten
- 19120102** Mittlere Sorten
- 19120103** Bessere Sorten
- 19120104** Krafthaltige Sorten
- 19120105** Sondersorten
- 19120100** Papier und Pappe nicht differenzierbar
- 19 12 02** Eisenmetalle
- 19 12 03** Nichteisenmetalle
- 19 12 04** Kunststoff und Gummi
- 19 12 05²⁾** Glas
- 19120501** Weißglas
- 19120502** Braunglas
- 19120503** Grünglas
- 19120504** Buntglas
- 19120505** Mischglas
- 19120500** Glas nicht differenzierbar
- 19 12 06*** Holz, das gefährliche Stoffe enthält
- 19 12 07** Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt
- 19 12 08** Textilien
- 19 12 09²⁾** Mineralien (z.B. Sand, Steine)
- 19120901** Erzeugnisse für die Verwendung im Straßen- und Wegebau
- 19120902** Erzeugnisse für die Verwendung im sonstigen Erdbau (einschl. Verfüllung)
- 19120903** Erzeugnisse für die Verwendung als Betonzuschlag
- 19120904** Erzeugnisse für die Verwendung in Asphaltmischanlagen
- 19120905** Erzeugnisse für sonstige Verwendung (z.B. Deponiebau, Sportplatzbau, Lärmschutzwände)
- 19120906** Heißmischgut für den Straßen- und Wegebau
- 19120900** Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar
- 19 12 10** brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)
- 19 12 11*** sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 12 12** sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen

Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser

- 19 13 01*** feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 13 02** feste Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 01 fallen
- 19 13 03*** Schlämme aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten [TM](#)

- 19 13 04 Schlämme aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 03 fallen TM
- 19 13 05* Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 19 13 06 Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 05 fallen TM
- 19 13 07* wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 19 13 08 wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 07 fallen TM

SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN

Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)

- 20 01 01 Papier und Pappe
- 20 01 02 Glas
- 20 01 08 biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle
- 20 01 10 Bekleidung
- 20 01 11 Textilien
- 20 01 13* Lösemittel
- 20 01 14* Säuren
- 20 01 15* Laugen
- 20 01 17* Fotochemikalien
- 20 01 19* Pestizide
- 20 01 21* Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle
- 20 01 23* gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten
- 20 01 25 Speiseöle und -fette
- 20 01 26* Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen
- 20 01 27* Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten
- 20 01 28 Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen
- 20 01 29* Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
- 20 01 30 Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen
- 20 01 31* zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
- 20 01 32 Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31 fallen
- 20 01 33* Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten
- 20 01 34 Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen
- 20 01 35* gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen
- 20 01 36 gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen
- 20 01 37* Holz, das gefährliche Stoffe enthält
- 20 01 38 Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt
- 20 01 39 Kunststoffe
- 20 01 40 Metalle
- 20 01 41 Abfälle aus der Reinigung von Schornsteinen
- 20 01 99 sonstige Fraktionen a. n. g.

Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)

- 20 02 01 biologisch abbaubare Abfälle
- 20 02 02 Boden und Steine
- 20 02 03 andere nicht biologisch abbaubare Abfälle

Andere Siedlungsabfälle

- 20 03 01 ²⁾ gemischte Siedlungsabfälle
- 20030101 Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt
- 20030102 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt
- 20030104 Abfälle aus der Biotonne
- 20030100 gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar
- 20 03 02 Marktabfälle
- 20 03 03 Straßenkehricht
- 20 03 04 Fäkalschlamm TM
- 20 03 06 Abfälle aus der Kanalreinigung TM
- 20 03 07 Sperrmüll
- 20 03 99 Siedlungsabfälle a. n. g.

Zusammenfassung der im EAV nicht genannten Abfallarten und Produkte

15010601	Leichtverpackungen (LVP)
15010600	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar
16012101*	gefährliche metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
16012102*	gefährliche nicht metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
16012100*	gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen nicht differenzierbar
16012201	metallische Bauteile / Ersatzteile
16012202	nicht metallische Bauteile / Ersatzteile
16012200	Bauteile nicht differenzierbar
16021501*	Quecksilberhaltige Abfälle
16021502*	Leiterplatten
16021503*	Tonerkartuschen
16021504*	Kunststoffe, die bromierte Flammschutzmittel enthalten
16021505*	Asbesthaltige Bauteile
16021506*	Kathodenstrahlröhren
16021507*	Gasentladungslampen
16021508*	Flüssigkristallanzeigen
16021509*	Externe elektrische Leitungen
16021510*	Bauteile, die feuerfeste Keramikfasern enthalten
16021511*	Elektrolyt – Kondensatoren
16021512*	Cadmium – oder selenhaltige Fotoleitertrommeln
16021500*	Quecksilberhaltige Abfälle nicht differenzierbar
16021601	Externe elektrische Leitungen (einschließlich Kabel)
16021600	aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen nicht differenzierbar
19029950	Durch Abfallbehandlung entstandene Produkte
19029900	Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar
19059901	Kompost (spezifikationsgerecht)
19059900	Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar
19119950	Basisöl (Ausgangsstoff für Schmierstoff), (SK)
19119951	Schmierstoff, (SS)
19119952	Mitteldestillat Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl leicht und Diesel), (MK)
19119953	Heizöl leicht (inklusive Diesel), (HL)
19119954	Heizöl schwer Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl schwer), (HK)
19119955	Heizöl schwer, (HS)
19119900	Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar
19120101	Untere Sorten: Unsortiertes gemischtes Altpapier, unerwünschte Stoffe entfernt, sortiertes gemischtes Altpapier, Graukarton, Kaufhausaltpapier, alte Wellpappe-Verpackungen, Telefonbücher, Illustrierte und Zeitungen, Deinkingware
19120102	Mittlere Sorten: Unverkaufte Zeitungen (ohne bzw. max. 5% Beilagen), weiße Späne (leicht o. stark bedruckt), sortiertes Büroaltpapier/bunte Akten, weiße Bücher, bunte Illustrierte, Selbstdurchschreibepapiere, PE-beschichteter Karton, Endlosformulare (holzhaltig)
19120103	Bessere Sorten: Späne (hellbunte u. weiße), weiße Akten, Geschäftsformulare, Endlosformulare (holzfrei), gebleichter Sulfatkarton, Multidruck, weißer mehrlagiger Karton (Chromersatzkarton), weißes Zeitungspapier, gestrichenes und ungestrichenes Papier
19120104	Krafthaltige Sorten: Neue Späne aus Wellpappe, unbenutzte Wellpappe, gebrauchte Kraftwellpappe, gebrauchte Kraftpapiersäcke, Kraftpapier, unbenutzte Kraftpapiersäcke, Krafttragekarton
19120105	Sondersorten: Getränkekartonverpackungen, übrige Sondersorten und Papiere, Altpapier gemischt
19120100	Papier und Pappe nicht differenzierbar
19120501	Weißglas
19120502	Braunglas
19120503	Grünglas
19120504	Buntglas: Mischung aus Braun- und Grünglas
19120505	Mischglas: Mischung aus allen Glassorten
19120500	Glas nicht differenzierbar
19120901	Erzeugnisse für die Verwendung im Straßen- und Wegebau

19120902	Erzeugnisse für die Verwendung im sonstigen Erdbau (einschl. Verfüllung)
19120903	Erzeugnisse für die Verwendung als Betonzuschlag
19120904	Erzeugnisse für die Verwendung in Asphaltmischanlagen
19120905	Erzeugnisse für sonstige Verwendung (z.B. Deponiebau, Sportplatzbau, Lärmschutzwände)
19120906	Heißmischgut für den Straßen- und Wegebau
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar
20030101	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt
20030104	Abfälle aus der Biotonne
20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2011

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.